



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar

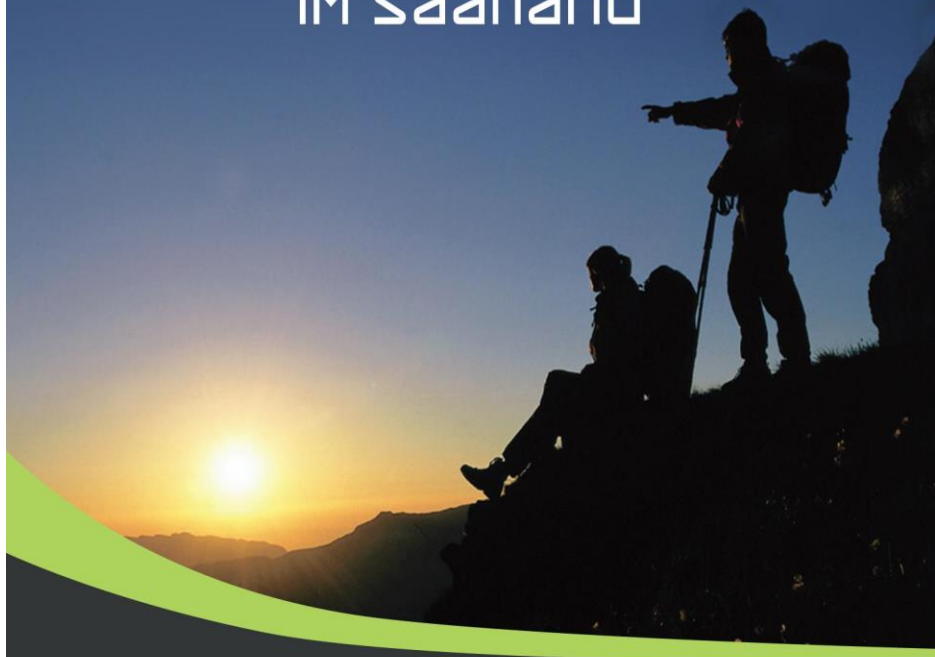


61. Jahrgang
Sommerausgabe 2019

BERG HEIL

www.bergfreunde-saar.de

ihr bergsport-ausrüster im saarland



1 4 0 J A H R E
**SPORTHAUS
KOHLEN**

Sporthaus F. Kohlen GmbH · Sulzbachstraße 1 · 66111 Saarbrücken

Tel.: +49 681 9 36 72-0 · www.sporthaus-kohlen.de



BERGSPORT



KLETTERN



WINTERSPORT



RUNNING



FITNESS



INLINESKATES



TENNIS



TEAMSPORT

Inhalt:

Vorwort 2

SBS-Ski- und Bergschule 4

 Ausbildung und Sicherheit 4

 Training 5

 Jugend, Kinder und Familie 7

 Bergwandern/Bergsteigen/Hochtouren . 10

 Klettern – die Steinbeisser 15

 Sportklettern 18

 Mountainbike – die Matschfinder 20

 Wandern 21

 Kanu 24

 Orientierungslauf 24

 Naturschutz 25

 Ski-Alpin 25

 Ski-Langlauf – Wandern Alpin 25

 Skibergsteigen 26

 Regionalgruppe Hochwald 26

 Stammtisch 26

 Regionalgruppe Lübben 26

Berichte und Nachlese 27

 50 Jahre Klettergruppe – 40 Jahre Kletterkurs 27

 Neue Kletterrouten in der Kletterhalle Ensdorf 28

 Renovierung der Kletterhalle Ensdorf – Tolle Aktion 29

 Saarländische Erfolge im Wettkampfklettern - Rückblick 29

 100 Wochen Wanderexerzitionen Auszeiten in den Bergen für Leib und Seele 31

 Wanderexerzitionen 10.-16.09.2018 im Wallis 32

 Wanderwoche im Zillertal 22.-30. August 2018 34

Auf Ötzi's Pfaden - 19. – 23. August 2018 36

Auf in die Neue Skisaison 28.11.-02.12.2018 39

 Skifahren in Kühtai – Für alle was dabei! 39

Rund um die Hohwald Hütte 41

 Neues aus der Hohwaldhütte 42

Für Sie gelesen 45

Aus der Geschäftsstelle 48

 Neue Mitglieder 48

 Gratulationen 49

 Versicherungsschutz aller Mitglieder der Sektion Bergfreunde-Saar 50

 Jahresmitgliederbeiträge 52

Terminübersicht 53

Impressum 56

Kenndaten der Sektion 57

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-/Bankänderungen 58

ACHTUNG

Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte umgehend der SBS-Geschäftsstelle melden!

Kündigungen/Änderungen bis
30.09.2019

Formular siehe vorletztes Blatt
Telefon: 06821-87530
Fax: 06821-9047942
eMail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de

Titelbild: Matthias Schindel + Georg Somogy beim Abstieg vom Friedbergsteig (Foto: Hans Baldauf)

Vorwort

„Wir lieben die Berge. Seit 1869“. So lautet der aktuelle Slogan des DAV.
Also liebe Bergfreunde, auf ins Super-Jubiläumsjahr!

In Zeiten scheinbar grenzenloser Mobilität wagen wir es uns gar nicht mehr vorzustellen, was es wohl im Jahr 1869 bedeutet hat, außerhalb der Alpenregionen, seiner Leidenschaft, dem Bergsport, nachzugehen. Genau in diesem Jahr gründete eine kleine Gruppe deutscher und österreichischer Bergsteiger in dem Münchener Gasthaus „Zur blauen Traube“ den „bildungsbürgerlichen Bergsteigerverein“. Damit war der Grundstein für die erfolgreiche, bis heute anhaltende Entwicklung des DAV gelegt. Auch uns im Saarland verbindet diese Liebe zu den Bergen und die Begeisterung fürs Draußen sein mit der Gründergeneration immerhin schon seit 60 Jahren. Exakt im Jahr 1959 wurde mit der Gründung der „Turnersektion Saar“, die seit 1968 den Namen „DAV- Sektion Bergfreunde Saar“ trägt, diese Leidenschaft offenbart.

Doch wie eingangs erwähnt, vom Saarland bis zu den Alpen zu gelangen, bedurfte es schon einiger Kraftanstrengungen. Denn motorisiert waren in dieser Zeit nur wenige Bergfreunde. Wer sich keinen „Volkswagen“, eine Borgward-Arabella, oder gar einen 180er Mercedes, den legendären „Beamtenbagger“, leisten konnte, musste ungeahnte Bahn- und Bus-Strapazen auf sich nehmen, um die Berge zu erreichen. Also mussten kleinere Berge her, die Vogesen.

Unmittelbar nach der Sektionsgründung machten sich die SBS-Pioniere mit ihren geliebten 26 PS- „Franzosen“, den „Enten, R4, Diane 4, Cremeschnittchen“ usw., auf den Weg, eine Hütte am Champ du feu zu bauen. Zusammen mit dem gleichzeitig errichteten Gipfelkreuz auf der Schneeglocke, bei der Saarbrücker Hütte in der Silvretta, entwickelte sich die Hohwaldhütte zum bergsportlichen Zentrum und Herzstück unserer Sektion.

Heute, 150 Jahre nach der Gründung des Deutschen Alpenvereines und 60 Jahre Bergfreunde Saar ist unsere Sektion so bunt, wie inzwischen unser Vereins-Mitteilungsblatt „Berg Heil“. Viele Sparten und Gruppen, die mittlerweile selbst schon Jubiläen feiern können, finden sich hier zusammen.

Es wäre wünschenswert, wenn diese bunte Vielfalt auch bei der Jahresmitgliederversammlung am 8. April 2019 im Luther Haus in Friedrichsthal demonstriert werden könnte.

Sportkletterer Genusskletterer, Skifahrer, Mountainbiker, Naturschützer, Skibergsteiger, Hohwaldhütten-Freunde, Kanufahrer, Kinder und Jugendförderer, Wanderer, Exerzition-Wanderer,, alle unter einem Dach und alle mit der gleichen Leidenschaft wie im DAV seit 150 Jahren.

Eine großartige Gemeinschaft, ich wiederhole mich, mindestens so bunt wie dieses Heft! Also, auf zur Jahreshauptversammlung in Friedrichsthal am Montag, dem 8. April 2019.

Hoppla, wollten wir das Jubiläumsjahr nicht feiern? Klar doch!

Am Samstag, dem 15. Juni 2019 ist für alle Berg- und Naturfreunde in und an der Jungholzütte in Bebelshaus ab 10.00 Uhr vormittags der Tisch gedeckt. Ein buntes Programm begleitet alle Gäste. Ich rufe alle Mitglieder und Freunde dazu auf das Angebot auch anzunehmen, in der Hoffnung, dass die Organisatoren an diesem Tag nicht unter sich bleiben müssen.

Ich wünsche Euch allen ganz viel Spaß bei der Lektüre dieser neuen Berg- Heil-Ausgabe, und uns allen ein spannendes Jubiläumsjahr 2019

Wolfgang Rupertus
(Redaktionsteam)

61. Jahresmitgliederversammlung

Wir laden hiermit gemäß §17, Abs.1 der SBS-Satzung – alle Mitglieder zur 61. ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am:

Montag, dem 08. April 2019 - 19.00 Uhr
Luther-Haus
Bismarckstraße 11a, 66299 Friedrichsthal

Tagesordnung:

1. Eröffnung
 - Genehmigung des Protokolls der ordentlichen JMV 2018
 - Wahl von 2 Mitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift 2019
2. Ehrungen
3. Jahresberichte – Aussprache
4. Kassen- und Prüfberichte 2018
5. Entlastungen
6. Haushaltsvoranschlag 2019
7. Genehmigung der Sektionsjugendordnung
8. Neuwahlen und Bestätigungen
 - a. Schriftführer`in
 - b. Jugendreferent`in
 - c. Naturschutzreferent`in
 - d. Beisitzer`in Ausbildung/Sicherheit
 - e. Beirat
9. Anträge
sofern nicht Top 1-7
10. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis zum **25. März 2019** schriftlich an den 1. Vorsitzenden oder an die Geschäftsstelle zu richten.

Protokoll, Jahresabrechnung 2018, Haushaltsvoranschlag 2019 und Anträge werden im Versammlungsraum ausgelegt. Wir bitten weiterhin um Kenntnisnahme der abgedruckten Jahresberichte.

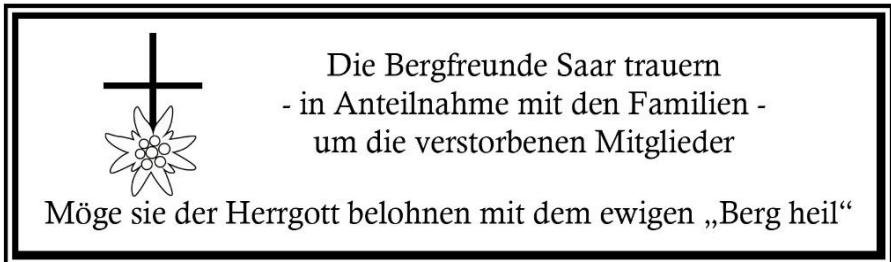
Stimmberechtigt sind: A-, B- Mitglieder, Junioren, Jugendbergsteiger ab 16 Jahre und Ehrenmitglieder der Sektion. Wir bitten die Sektionsmitglieder um rege Beteiligung und erinnern an das Mitbringen des DAV-Ausweises.

Unsere C- Mitglieder und Jugendbergsteiger sind uns herzlich willkommen.

DAV Sektion Bergfreunde Saar e.V.

i. A. Peter Lambert

1. Vorsitzender



SBS-Ski- und Bergschule



Programminweis

Alle Maßnahmen der SBS-Berg- und Skischule, die in der Termin-Gesamtübersicht (am Ende der Ausgabe) aufgeführt und in diesem Mitteilungsblatt nicht nochmal aufgeführt sind, finden gemäß Ausschreibungen in den vorhergehenden „Berg Heil Mitteilungen“ oder siehe wie folgend statt!

Bei den Fahrtenleitern oder der Geschäftsstelle erhalten Sie Informationen oder ausführliche Ausschreibungen mit den Allgemeinen Reisebedingungen.

- Die Anmeldungen sind mit entsprechendem Formular (beim Fahrtenleiter oder Geschäftsstelle zu erhalten) an eine der vorgenannten Stellen zu richten.
- Bei allen Kursen und Touren ist jeder Teilnehmer selbst für seine Kranken- und Unfallversicherung verantwortlich!

Obwohl unsere Ausbilder eine sichere Führung bieten können, sind bei Kursen und Touren im Gebirge Unfälle nicht auszuschließen. Hierfür wird keine Haftung übernommen und die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Programmänderungen, je nach Wetterlage, bleiben vorbehalten! Für Mitglieder besteht Versicherungsschutz im Rahmen der im „DAV ASS“ (siehe unten) abgeschlossenen Versicherungen.

AUSBILDUNG UND SICHERHEIT

Vorstandsbeisitzer für Ausbildung und Sicherheit: NN

Informationen über die Geschäftsstelle:

Tel.: 06821-8 75 30

eMail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Infos unter: http://www.alpenverein.de/der-dav/ehrenamt/ehrenamt-im-dav_aid_10249.html oder bei uns im Verein

Erste Hilfe Kurse für Alpinisten:

z. B. unter : www.danihornsteiner.de

Auf Nummer Sicher !

Bei Bergnot, Suche und Auslands-
krankenschutz, bei Bergunfällen
(Rückholung)

Telefon: + 49 (0) 89-30657091

Die Rufnummer des

Alpinen Sicherheits-Service des DAV,
der Versicherungsschutz des DAV

| |
|-----------------|
| TRAINING |
|-----------------|

▪ **Training in Hemmersdorf**

Konditions- mit Kraft- und Stabilisations-
training bietet Harald Weber (FÜL-
Bergsteigen) zusammen mit Oliver Berrar
(Lauftainer B und Präventionssport) an.

Montag: 19.00 Uhr

Zirkeltraining in der Grenzlandhalle

Dienstag: 18.30 Uhr

01.04. bis 30.09. außerhalb der Ferien
Radfahren - Treffpunkt: Klopstraße

Donnerstag: 18.00 Uhr

Lauf-, Stabilisations- und Krafttraining
Treffpunkt: Klopstraße

Auskunft und Kontakt:

Tel.: 06833-8740

▪ **Offener Klettertreff**

am Kirkeler Kletterfelsen kann beim Bouldern
die Klettertechnik verfeinert, Kraft und
Ausdauer gesteigert werden.

Training:

Mai bis Oktober:

offenes Training an den Kirkeler Felsen

Mittwoch: 17.30 – 19.00 Uhr

November bis April:

offenes Training für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene in der Kletterhalle in Zwei-
brücken (Camp4)

Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Peter Lambert, Trainer B Alpinklettern

Tel.: 06804-2173023

▪ **Kletterwand Ensdorf**

Im Sportzentrum, 66806 Ensdorf

Tel.: 06831-59501

Montag: 16.30 – 21.00 Uhr SBS

mit Bernhard Paul

Mittwoch: 18.00 – 21.00 Uhr SBS

mit Hans Baldauf

Freitag: 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage nach Ab-
sprache bzw. Aushang in der Halle.

Zur Hallenbenutzung muss ein Antrag aus-
gefüllt sowie eine Nutzungsgebühr gezahlt
werden.

Der Antrag ist erhältlich über:

[https://www.bergfreunde-
saar.de/index.php?id=245](https://www.bergfreunde-saar.de/index.php?id=245)

▪ **Sportklettertraining Saarbrücken**

Kletterhalle an der Hermann-Neuberger-
Sportschule 7, 66111 Saarbrücken

Montag/Donnerstag/Freitag:

jeweils 17.30 – 20.30 Uhr

Trainer:

- Lukas Kraushaar, Landesjugendtrainer,
Trainer C Wettkampfklettern
- Achim Wahrheit, Referent Sportklettern
Saar, Trainer C
- Andreas Welsch, Trainer C
- Patrick Kiefer, Trainer C

▪ **Sportklettertraining Saarlouis**

Sportklettertraining in der Kletterhalle
Saarlouis – Technik, Kondition, Taktik,
Sicherungstechnik

Termine: über die Termine werden die
Interessenten jeweils zwei Wochen vorher
informiert. Das Training findet sowohl unter
der Woche wie auch mal am Wochenende
statt.

Auskunft und Anmeldung bei:

Jan Luhmann

eMail: [jan.luhmann\(at\)gmx.de](mailto:jan.luhmann(at)gmx.de)

Anmeldungen bitte für jedes Training nach
Bekanntgabe der Termine.

▪ **Nordic-Walking mit Ursula Weber**

Holz, In der Frohn

Treff neben dem Holzer Friedhof:

Montag: 9.00 Uhr ganzjährig

Donnerstag: 9.00 Uhr ganzjährig

▪ **Nordic-Walking mit Harald Kuntz**

Treffpunkt: Bischmisheim, Turnplatz/
Hochstraße.

Dienstag (Sommerzeit): 18.00 Uhr

▪ **Mountainbike-Training**

der „MatschFinder“ ab Rosengarten am
Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg.
ganzzjährig:

Dienstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Von Oktober bis März (in der dunklen
Jahreszeit) mit Beleuchtung.

Samstag: 14.00 – 18.00 Uhr

In der Sommerzeit (die „Schönwetterfahrer“)
fahren wir in 2 Leistungsgruppen.

Ansprechpartner:

Gerhard Herding

Tel.: 06821-77671

eMail: gerHard.matschFinder@t-online.de
www.matschfinder.de

*) Achtung! In den Schulferien sind die öffentlichen Schul- und Sporthallen geschlossen! Bei Fragen zu unserem Angebot an Trainingsmöglichkeiten wendet euch bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an untenstehende Rufnummern:

| | | |
|------------------------|----------------|----------------------|
| <i>Hans Baldauf</i> | <i>Mobil</i> | <i>0172-6835174</i> |
| <i>Richard Guckert</i> | <i>Mobil</i> | <i>0177-7437136</i> |
| <i>Harald Kuntz</i> | <i>Telefon</i> | <i>0681-892430</i> |
| <i>Peter Lambert</i> | <i>Telefon</i> | <i>06804-2173023</i> |
| <i>Jan Luhmann</i> | <i>Telefon</i> | <i>0681-54652</i> |
| <i>Bernhard Paul</i> | <i>Mobil</i> | <i>0176-66994107</i> |
| <i>Harald Weber</i> | <i>Telefon</i> | <i>06861-7707480</i> |
| <i>Ursula Weber</i> | <i>Telefon</i> | <i>06806-82163</i> |

SEMA Frank Meyer

Zum Brännchen 13 · 66583 Spiesen-Elversberg

Schnell • Zuverlässig • Kompetent
Ihr Fachmann rund um die Elektroinstallation



- Hausinstallation • Klingel- und Videoanlagen
- Sat-Anlagen • Terrassen- und Gartenbeleuchtung
- Schaltschrankbau • Anlagenbau

www.elektro-sema.de · info@elektro-sema.de

Tel.: 06821/749791 · Fax: 06821/749792

Mobil: 0179/4761744

JUGEND, KINDER UND FAMILIE



Ansprechpartner:
Christian Baldauf
Jugendreferent

Tel.: 06821-6364273

eMail:

jugend@bergfreunde-saar.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Kinder- und Jugendklettertraining**

Kletterwand Sporthalle Ensdorf

Mittwochs: 18.00 – 21.00 Uhr

▪ **Familiengruppe „Stöckchen & Steinchen“ Minis**

Ansprechpartner: Yvonne Kautz

eMail: yvonne.kautz@googlemail.com



Yvonne+Marlene

Ab diesem Jahr gibt es eine neue Familiengruppe für Kleinkinder im Alter zwischen 0-4 Jahren. Unser DAV-Mitglied Yvonne

Kautz aus dem Kreis Saarlouis hat im letzten Jahr die Ausbildung zur Familiengruppenleiterin für Kleinkinder im Allgäu absolviert und wird diese Gruppe leiten. Sie selbst hat zwei Töchter im Alter von 4 Jahren und 6 Monaten.

Der Fokus der Touren liegt auf dem Naturerlebnis für Kinder mit Ihren Eltern. Erfahrungsgemäß laufen 3-4jährige ca. 4-5km. Darauf sollten sich die Eltern einstellen. Gipfeltouren oder zu lange Rundwege werden nicht angeboten. Das „Draußenerlebnis“ ist der wichtigste Faktor, dazu gehören z. B. Erlebnispicknicks, Barfußabschnitte, „Fluss-

überquerungen“ u.v.m. Um gerade Kleinkindern mit unterschiedlichsten motorischen Fähigkeiten gerecht zu werden, werden regelmäßige Krabbel- und Laufpausen eingelegt.

Um interessierte Familien kennen zu lernen, sind anfangs drei Tagestouren im Saarland geplant. Die Touren finden jeweils zwischen ca. 10-16 Uhr statt. Treffpunkte und weitere Informationen sind bei Yvonne Kautz zu erfahren.

Planungen für Sommer/Herbst 2019

Tagestouren:

Anmeldungen sind bis 4 Tage vor jeder Tagestour möglich.

Fischerberg - ca. 5 km

Termin: So 10.03.2019

Losheimer Stausee - ca. 5 km

Termin: So 07.04.2019

Maitour - ca. 5 km

Termin: Mi 01.05.2019

Juni-Oktober 2019 sind weitere Tagestouren in der Großregion geplant

Mehrtagestouren:

Anmeldungen oder Interessentenmeldung für Mehrtagestouren sollten zeitnah erfolgen!

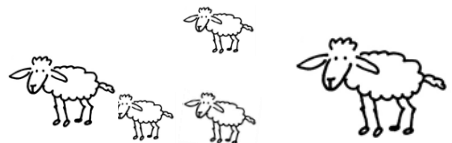
Allgäu – Unterkunft „Jubi“ Hindelang

Termin: So 18.08.19 – Fr 23.08.19

Vogesen – Unterkunft Hohwaldhütte

Termin: Fr 20.09.19 – So 22.09.19

Foto: Yvonne Kautz



Jugendvollversammlung der Sektion Bergfreunde Saar

Liebe JDAV-Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar, liebe Jugendleiter*innen,
Funktionsträger*innen und Leiter*innen der Kinder- und Jugendgruppen,
hiermit laden wir euch herzlich zur Jugendvollversammlung der Sektion Bergfreunde Saar ein.
Sie findet statt am:

Mittwoch, dem 03.04.2019, 18:00 Uhr
in der Kletterhalle Ensdorf,
Im Sportzentrum, 66806 Ensdorf

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung | 5. Wahlen |
| 2. Berichte | a) Jugendreferent*in |
| 3. Planung 2019 | b) stellvertretende*r Jugendreferent*in |
| 4. Anträge | c) Jugendausschuss |
| a) Beschluss der Sektionsjugend- ordnung | d) Delegierte für den Bundesjugendleitertag bzw. Landesjugendleitertag |
| b) sonstige Anträge sofern nicht TOP 4a) | 6. Verschiedenes |

Anträge an die Jugendvollversammlung sind schriftlich bis zum **27.03.2019** an die stellvertr. Jugendreferentin Katja Becker (kabe0005@stud.uni-saarland.de) zu richten. Der Vorschlag der Sektionsmusterordnung und ggfs. sonstige Anträge liegen im Versammlungsraum aus oder können bei der stellvertr. Jugendreferentin Katja Becker angefordert werden.

Teilnahme- und stimmberechtigt in der Jugendvollversammlung sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Eine Stellvertretung ist nicht zulässig. Teilnahmeberechtigt sind ferner alle Jugendleiter*innen, alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen, alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion, der Sektionsvorstand sowie Gäste auf Einladung des bisherigen Jugendausschusses. Eltern minderjähriger Mitglieder der Sektionsjugend sind als Gäste eingeladen.

Mitzubringen ist:

der DAV-Mitgliederausweis sowie von minderjährigen Mitgliedern der Sektionsjugend die unterschriebene Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten, die bei der stellvertretenden Jugendreferentin Katja Becker angefordert werden kann.

DAV Sektion Bergfreunde Saar e.V.
i. A. Katja Becker
stellvertretende Jugendreferentin

www.horizont-outdoor.de

HORIZONT

BERGSPORT
KLETTERN
TREKKING
WANDERN



WOLPERT mediendesign



Frühjahr
2019
Die neue
Kollektion
ist da

BERATUNG · QUALITÄT · SERVICE

Horizont-Outdoor
Großherzog-Friedrich-Straße 59
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 31 96
Telefax: (0681) 6 82 77
e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-19 Uhr
Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltestelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

BERGWANDERN/BERGSTEIGEN/HOCHTOUREN



Ansprechpartner:
Ramona Richter

Tel.: 06821-8 75 30

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Sektionswoche 2019**
Martelltal-Zufallhütte



Termin: 07.07. bis 13.07.2019

Die Zufallhütte (2265m) liegt im Martelltal (Vinschgau) – einem der schönsten Seitentäler Südtirols - am Fuße mächtiger Gletscher, umgeben von den Bergen des Cevedale- und Ortlermassivs. Im Reich der zahlreichen 3000er der Ortler Alpen liegt sie in einem der schönsten Gebiete Südtirols und zählt zugleich auch zu den schönsten Stützpunkten.

Im Sommer ist die Zufallhütte ein wichtiger Stützpunkt für zahlreiche schöne Wanderungen, Bergtouren und Gletscher-Hochtouren in der wunderschönen Südtiroler Bergwelt. Die ganze Umgebung lädt zum Wandern und Bergsteigen in aller Vielfalt ein. Klettersteig in unmittelbarer Hüttennähe.

Murmele Klettersteig: Ein Hüttenklettersteig für die gesamte Familie wie ihn das Herz begehrt. In unmittelbarer Nähe der Zufallhütte führt ein modern errichteter

Klettersteig gewagt, in drei verschiedenen Sektionen durch die Felswände.

Unterkunft und Ausstattung:

Die Zufallhütte verfügt über Zwei- und Vierbettzimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, sowie ein Hüttenlager für ca. 80 Personen. Zentralheizung, elektrisches Licht, Etageduschen, große Aufenthaltsräume mit Blick auf die Dreitausender, gemütliche Stube.

Kulinarik:

Den Tagesgästen und Hüttengästen werden feinste Köstlichkeiten aus Südtirol auf 2265m serviert, damit sie nach einer Wanderung, Bergtour oder Skitour wieder zu Kräften kommen.

Touren:

Wir bieten an:

1. Hochtour – Tagestouren – über Gletscher mit entsprechender Ausrüstung, wie Anseilgurt, Steigeisen, Pickel oder Stock, entsprechendes Schuhwerk. Erfahrung sowie die notwendige Kondition werden vorausgesetzt. Ausrüstungsliste und nähere Informationen werden bei Anfrage erteilt. Klettersteig in der Nähe der Hütte.

2. Wanderungen auf Wegen in der näheren Umgebung auf Almen und gut erreichbare Gipfel. Geringer Schwierigkeitsgrad- jedoch Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung. Auch hier entsprechendes Schuhwerk und Ausrüstung.

Anreise:

Mit eigenem PKW und nach Absprache in Fahrgemeinschaften. Ankunft zwischen 14.00– 5.00 Uhr. Kostenlose Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz neben der Seilbahn. Gepäcktransport mit der Seilbahn vom Parkplatz zur Hütte.

Die Hütte ist im Sommer in einem 40minütigen Aufstieg (200hm) sehr gut zu erreichen. Gepäcktransport möglich gegen Kostenpauschale.

Kosten: (Kalkulationsbasis 20 Mitglieder) Erwachsene 2-Bett Zimmer (begrenzt) Rest - 4Bett Zimmer, Jugendliche u. Kinder Lager.

Übernachtung incl. Halbpension Frühstück und Abendessen:

Mitglieder:

Nur mit gültigem DAV-Ausweis:

| | |
|-----------------------|----------|
| Erwachsene | 420,00 € |
| Jugendliche(12-18 J.) | 280,00 € |
| Kinder (bis 12 J.) | 220,00 € |

Nichtmitglieder:

| | |
|------------------------|----------|
| Erwachsene | 480,00 € |
| Jugendliche (12-18 J.) | 320,00 € |
| Kinder (bis 12 J.) | 250,00 € |

Kosten für Gepäcktransport und Duschmarke extra.

Anzahlung bis Anmeldeschluss:

| | |
|-------------------|---------|
| Erwachsene | 90,00 € |
| Jugend und Kinder | 50,00 € |

Anzahlung = Stornogeühr

Restzahlung: in bar am 1. Tag auf der Hütte.

Erwachsene: Zimmer und Zimmerlager

Kinder und Jugendliche: Lager

Anmeldeschluss: 01.05.2019

so früh wie möglich - Plätze begrenzt.

Für 20 Personen incl. Halbpension ist vorreserviert.

Bei Nichtmitgliedern besteht keine Versicherung seitens des Vereins - Teilnahme in Eigenverantwortung.

Fahrtenleiter:

Bernhard Scheid -

Trainer B

Lars Saniol - Trainer C

Organisation: Heinz Klein

Tel.: 06873-7221 oder

0172-6816758 und

Ferdi Jost

Tel.: 06873-6181

Anmeldung: per eMail

Heinz Klein

Email: vorsitz2@bergfreunde-saar.de

Nur mit einer Anzahlung (= Stornogeühr) von 90 € möglich auf Konto von

Heinz Klein bei der

Sparda Bank

IBAN-Nr. DE78550905000007536372

▪ **Wanderexerziten 2019 mit Harald Weber**



„Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge“, so ein bekannter Satz des verstorbenen Bischofs R. Stecher von Innsbruck. Aus seiner Rede anlässlich des 150jährigen Bestehens des ÖAV möchte ich einige Sätze zitieren: „Mein letzter Dank geht in die Tiefe. Es ist der Dank der vielen, deren Herz in den Bergen Flügel bekommt. Die Bergwelt wirft der Natur den Mantel erhabener Majestät über und sie breitet den Teppich der Stille aus, auf dem das große Staunen und die Ehrfurcht Einzug halten kann. Ich weiß, dass man sich heute mit dem Glauben schwer tut, aber die Berge führen doch fast jeden auf den ‚Pfad der Nachdenklichkeit‘. Und ist es nicht so, dass man im Erlebnis der Berge das erfährt, was Psychologen das Geschenkerlebnis des Daseins genannt haben? Beschenkt sein drängt zum Dank. Und so gibt es in den Bergen Wege zum Schöpfer.“ (Panorama 2013/2, Seiten 8 – 9)

Wanderexerziten in den Bergen verbinden Bergwandern/Bergsteigen und Exerziten. Dafür müssen Teilnehmer/innen Voraussetzungen mitbringen:

Bergwandern/Bergsteigen erfordert ein regelmäßiges und ausreichendes Training, um die angezielten Touren körperlich leicht zu schaffen. Exerziten sollen nach dem Hl. Ignatius „außerhalb von zu Hause an einem abgelegenen Ort“ gegeben werden; übersetzt in unsere Zeit: z. B.: Verzicht auf Handy, Tablet, Smartphone...

Auch 2019 führe ich mehrere Wanderexerziten durch. Sowohl einfache als auch

anspruchsvolle Touren, sodass für den Anfänger wie für den fortgeschrittenen Bergwanderer/-bergsteiger etwas zu finden ist.

Lavarella-Hütte

Termin: So. 09.06. – Sa. 15.06.2019

Täglich leichte Bergtouren von wenigen Stunden reiner Gehzeit.

Fallweise Gruppenteilung möglich.

Franz-Senn-Hütte

Termin: So. 30.06. – Sa. 06.07.2019

Die auf 2147 m gelegene Franz-Senn Hütte bietet den optimalen Ausgangspunkt für die täglichen Wandertouren mit mittelschwerem Charakter.

Hochtouren im Wallis

NUR FÜR SELBSTÄNDIGE BERGSTEIGER

Termin: Sa. 13.07. - So. 21.07.2019

Voraussetzung: Teilnahme an vorherigen WaEx mit dem Exerzitienleiter! Lediglich spirituelle Leitung und minimale Organisation. Dieses Angebot stellt besondere Leistungsanforderungen an die Teilnehmer: Eiserfahrung, Beherrschung der Spaltenbergung und hervorragende Kondition. Anmeldung nur nach persönlicher Rücksprache möglich!

Hüttentour im Rätikon

Termin: So. 18. 08. – Sa. 24. 08.2019

Mit leichtem Gepäck. Hüttentour im Rätikon mit vorgesehener Besteigung der Schesaplana

Lavarella-Hütte - Südtirol

NUR FÜR ERFAHRENE UND GEÜBTE

Termin: So. 06.10. – Sa. 12.10.2019

Relativ schwere Tour!

Voraussetzung: Teilnahme an vorherigen WaEx mit dem Exerzitienleiter! Bis zu 8 Stunden reine Gehzeit und ca. 1400 Höhenmeter. Auch alpine Routen (blaue und teilweise ohne Markierung) werden begangen, in anspruchsvollem Geh- und leichtem Klettergelände inklusiv Klettersteigbegehungen.

Für alle Exerzitien gilt: Wer die nötigen Voraussetzungen (z. B.: Einstellung, Ausrüstung, Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit) nicht mitbringt, kann an diesen Exerzitien nicht teilnehmen!

Außerdem:

Der Verzicht auf Telefonate, SMS, Mails etc. ist Bestandteil dieser Exerzitien. Während der Bergtouren keine Benachrichtigungen an Teilnehmer von zu Hause! In Notfällen in der Unterkunft Bescheid geben. Dies gilt auch bei Notfällen, die zu Hause über Tag passieren. Dies bitte mit den Angehörigen absprechen. Ansonsten kann an den Exerzitien nicht teilgenommen werden!

Denn: Bergtouren erfordern die volle Konzentration. Emotionales Abgelenkt-Sein auf dem Weg ist für die Sicherheit am Berg gefährlich.

Wer regelmäßig aus familiären oder beruflichen Gründen mit zu Hause in Kontakt sein muss oder will, für den ist diese Art der Exerzitien nicht geeignet.

Weitere Infos per Mail:

harald.weber@bistum-trier.de

▪ **Bergwanderungen in den Apuanischen Alpen Italiens**

Termin: 31.08. – 07.09.2019

Anreise: PKW-Fahrgemeinschaften

Unterkunft: Hotel oder Privatpension

Anforderung:

Gute Kondition, absolute Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Ausdauer für Wanderungen bis 8 Stunden.

Verpflegung: Halbpension

Kosten: 100,00 € pro Person für

Organisation, Führung und Fahrtenstock.

Sonstige Kosten werden vor Ort bezahlt.

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Vorbesprechung: am 09.08.2019- 19.00 Uhr - Geschäftsstelle SBS in Elversberg

Auskunft: Peter Lambert,

Tel.: 06804-169377 oder

eMail: vorsitz1@bergfreunde-saar.de

Ablauf der Tour:

- 31.08.2019 – Anreise
- 01.09.2019 - Wanderung nach Campocativo und San Viano. Die schönste Alm der Toskana.
Dauer ca. 3.00 Std.
Höhenunterschied 550 m



Blick von der schönsten Alm der Toskana „Campocativo“ zum Monte Roccandagia 1700m

- 02.09.2019 - Wanderung zum Monte Sumbra, 1765 m. Ein spannender Aufstieg von Arni.
Dauer ca. 5.15 Std.
Höhenunterschied 800 m.
- 03.09.2019 - Wanderung zur Pania delle Croce, 1858 m. Kalkriesen und Karstwunder.
Dauer ca. 5.30 Std.
Höhenunterschied 700 / 800 m.
- 04.09.2019- Wanderung mit leichtem Klettersteig Via ferrata Tordini – Galligani. Klettersteig – Erlebnis vor der Nordwand des Pizzo d`Uccello.
Dauer ca. 7.30 Std
Höhenunterschied 1200 m.
- 05.09.2019 - Besichtigung der toskanischen Stadt Lucca oder Wanderung zum Monte Alto (1904m), der Himmelsleiter der Lunigiana.
Dauer ca. 5,30 Std.
Höhenunterschied 700m
- 06.09.2019 - Überschreitung des Monte Tambura, 1865 m. 2 Höchster Berg der Apuanischen Alpen
Dauer ca. 7 Std.
Höhenunterschied 1100 m



Gipfelkreuz des Monte Tambura 1895m mit Meeresblick

- 07.09.2019 - Abreise
Die vorgeschlagene Routenauswahl wird mit den Teilnehmern besprochen und kann jederzeit den Bedürfnissen der Gruppe und der Wettersituation angepasst werden.
Wo liegen die Apuanischen Alpen?
Sie liegen im Nordwesten der Toskana zwischen der Adria Provinz Massa/Carrara und dem Apennin. Sie werden auch Marmorberge genannt. Der 40 km lange Gebirgszug wurde 1985 zum Regionalpark erklärt. Dieser umfasst eine Fläche von 54000 ha zwischen Lucca und der südlichen Lunigiana, der Versilia und der Garfagnana.
Die Apuanischen Alpen verfehlen zwar knapp die Zweitausender Grenze, bieten aber immerhin 13 Gipfel über 1700 m Höhe auf, die mit ausgeprägten Felswänden, schmalen Graten und bizarren, unverwechselbaren Silhouetten weitaus hochgebirghafter wirken als der höhere Apennin, der sich in weitem Bogen an die Marmorberge anschließt.
Machen wir uns auf, dieses wenig besuchte Gebiet in ausgedehnten Wanderungen zu erkunden und anschließend die Toskanische Küche zu genießen.

▪ **Touren mit Michael Müller**

Grias Eich, „alle miteinander“ ..., !

ein für uns Bergsteiger und Wanderer wunderschöner Bergsommer hat einem geruhsamen Herbst und einem äußerst schneereichen Winter Platz gemacht. Doch diese „Schneemassen“ können nicht über die besonders in den Alpen sichtbaren Folgen des Klimawandels hinweg täuschen! So konnten wir bei unseren Hochtouren-Tagen letzten Sommer am Vernagtletscher im hinteren Ötztal hautnah erleben, dass das „ewige Eis“ binnen eines Jahres um 3-4 Meter an Mächtigkeit verloren hat (siehe Bericht Nachlese). Die Folge...bis dato einfache bis mittlere Hoch-touren werden zu bergsteigerischen Herausforderungen, weil Scharten und Übergänge ausapern, sich große Spalten auftun. Die Eis- und Steinschlaggefahr nimmt in den steiler werdenden Rinnen drastisch zu, weil der stabilisierende Halt des Gletschers fehlt! Der Permafrost Rückgang in den 3000-er Regionen macht so manchen Gratanstieg zunehmend unmöglich!

Ein weiteres Bild des Wandels erlebten wir bei unserer „Gfickerts-Tour“ am Hochvogel (2592m), dem zweithöchsten Berg und Klassiker im Allgäu. Ein Riss am schon längere Zeit gesperrten südseitigen Gipfelbereich ist mittlerweile so groß, dass die Technische Universität München den gesamten Gipfelbereich mit Sonden und Messinstrumente überwacht. So soll der bevorstehende, gewaltige Bergsturz dokumentiert und im besten Falle vorgewarnt werden (siehe beigefügten Link zum Thema!) <https://www.merkur.de/bayern/allgaeu-bayern-gigantischer-felssturz-droht-am-berg-hochvogel-10359762.html>

Diese Beispiele des Wandels und den Veränderungen in der alpinen Bergwelt sollten uns dazu veranlassen, uns bei unseren Touren respektvoll und wertschätzend gegenüber Umfeld und Natur zu verhalten! Achtsam, nicht nur uns und unseren Tourenpartnern, sondern auch denen

gegenüber, bei denen wir „zu Gast“ sein dürfen!

In diesem Sinne auf ein unfallfreies Tourenjahr und spannende Bergmomente in 2019 verbleibe ich mit dem buddhistischen Gruß „Kalpe“ (...immer ruhigen Fußes...!)

Michael Müller

Tourenausschreibungen für Sommer 2019

erfolgten bereits im Berg Heil Winterausgabe 2018/2019 (Seite 11-13)

Kontakt:

Michael Müller (Trainer C Bergsteigen)

Tel.: 0151-56 07 26 29

eMail: bi-ga-mi@t-online.de

▪ **Kaiserliche Traumtour**

Termin: 15. - 18.08.2019

Großartige Hüttentour in der grandiosen Bergkulisse des Zahmen und Wilden Kaisers. Wir durchqueren auf dieser mittelschweren Wanderung das Kaisergebirge durchs Kaisertal vorbei an beeindruckenden Steilwänden – Klassiker der Klettergeschichte.

Start- und Zielort: Kufstein/Tirol

Anreise: Gruppenreise mit der Bahn, alternativ in Pkw-Fahrgemeinschaften

Übernachtungen: DAV- und privat bewirtschaftete Hütten in Mehrbettzimmern

Anforderungen: Kondition für Gezeiten bis max. 8 Std. und ca. 1200 Höhenmeter im Aufstieg täglich, Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Rucksack, Wanderstöcke

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Teilnehmergebühr: 40,00 Euro

Nicht enthalten sind Bahn-Gruppenkarte, Übernachtung und Halbpension, Teilnehmergebühr ist gleich Stornogebühr.

Anmeldeschluss: 25.04.2019

Vorbesprechung: Termin wird zeitnah mit den Teilnehmern abgesprochen

Info und Anmeldung: Markus Biegel, FÜL Bergsteigen

Mobil: 0176-24652820

eMail: sonder@bergfreunde-saar.de

KLETTERN – DIE STEINBEISSER



Ansprechpartner:
Bernhard Paul
 Tel.: 06853-6632
 oder 0176-66 99 41
 eMail07

eMail:
 sbs.steinbeisser@gmx.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
 „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Kletterscheine Indoor**

Für alle, die das Klettern zuerst einmal in der Halle erlernen wollen, werden folgende Kurse zur Abnahme der DAV-Kletterscheine nach Bedarf angeboten:

1. DAV-Kletterschein Toprope
2. DAV-Kletterschein Vorstieg

Die Kurse umfassen jeweils 3 Abende à 3 Stunden und finden in einer saarländischen Kletterhalle (Ensdorf, St. Wendel oder Saarlouis) statt.

Kosten: jeweils 30,00 € je Teilnehmer
 (Nichtmitglieder 40,00 €)

Der Halleneintritt ist zusätzlich zu entrichten. Am Ende des Kurses wird der entsprechende DAV-Kletterschein ausgestellt.

Die Kurse finden statt, sobald sich ausreichend Teilnehmer angemeldet haben.

Infos und Anmeldung:

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern,
 Tel.: 0151-50188833
 Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern,
 Tel.: 06853-6632 oder 0176-66994107
 eMail: sbs.steinbeisser@gmx.de

▪ **Klettersteigkurs 2019**

Theorie

Theoretische Einführung in das Erleben
 Klettersteig.

Termin: Mittwoch 03. April 2019, 19:00 Uhr
 Geschäftsstelle der SBS, Parallelstraße 2a in
 Elversberg

Bitte soweit vorhanden, ein normgerechtes Klettersteigset zum Theorieabend mitbringen. Kletterhelme, Klettergurte und Klettersteigsets können in begrenzter Anzahl ausgeliehen werden.

Praxis

Kursziel: Vermitteln von Fertigkeiten und Grundkenntnisse für ein sicheres und selbständiges Begehen von Klettersteigen. Sensibilisieren für alpine Gefahren

Termin: Sonntag 14. April 2019, 9:30 Uhr

Treffpunkt: an den Kletterfelsen bei Kirn /
 Oberhausen

Koordinaten Parkplatz:
 49°18'04.41" N, 07°26'57.16"E
 49.801226, 7.449211

Teilnehmer: Offen für alle – Kinder ab 10
 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

Kursgebühr:

Erwachsene u. Jugendliche ab 16 Jahre
 Mitglieder: 20,00 Euro
 Nichtmitglieder: 25,00 Euro
 Kinder ab 10 bis 15 Jahre
 Mitglieder: 10,00 Euro
 Nichtmitglieder: 15,00 Euro

Die Kursgebühr ist am Theorieabend zu entrichten

Auskunft zum Kurs bei:

Franz Peter Paul
 Tel: 06806-79814 oder
 Mobil: 0172 818 4683

Anmeldung: nur per
 eMail: paulfp@gmx.de

▪ **Schnupperklettern in Kirn, Pfalz und Vogesen**

Angesprochen sind alle, die ihr Können auch mal am Fels ausprobieren wollen und die grundlegenden Sicherungstechniken beherrschen.

Es werden Termine in den uns nächstgelegenen Klettergebieten Pfalz, Nordvo-

gesen und Kirn und evtl. am Battert angeboten.

Termine:

- 19.05. mit Ramona Richter in Kirn
- 29.+30.06. mit Martin Bettinger in der Pfalz
- 07.07. mit Bernhard Paul in den Nordvogesen
- 27.07. mit Ramona in Pfalz oder Vogesen
- 11.08. mit Bernhard in Kirn
- 24.+25.08. mit Peter Lambert in der Pfalz oder am Battert
- 21.+22.09. mit Peter in der Pfalz oder am Battert

Voraussetzung: Kletterkurs für Anfänger oder entsprechender Wissensstand

Anmeldeschluss: jeweils 14 Tage vor dem Termin

Kosten: 30,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 6 max. 8 Personen

Anmeldung/Auskunft: bei den jeweiligen Leiter/Innen (s. u.) oder bei Bernhard Paul

Mobil: 0176-6699 4107 bzw. per Mail

Email: sbs.steinbeisser@gmx.de

Es wird darauf verwiesen, dass es sich um keine Ausbildung, sondern um eine organisierte Kletterfahrt handelt.

Kontakt Daten:

Ramona Richter 0160-752 4488

Martin Bettinger 0176-4116 1101

Bernhard Paul 0176-6699 4107

Peter Lambert 0151-5942 5454

▪ **Kletterfahrten an den Battert/Baden-Baden**

1. **Termin:** 10./11. August 19
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldeschluss: 13. Juli 19
2. **Termin:** 21./22. September 19
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldeschluss: 24. August 19

Klettergebiet: Battert bei Baden-Baden

Anforderungen, Voraussetzungen, Schwierigkeiten:

Klettern in selbständigen Seilschaften, d. h. die Bildung der Seilschaften sowie der Vorstieg erfolgt eigenständig durch die Teilnehmer.

Der Vorsteiger sollte den Schwierigkeitsgrad UIAA III+ am Fels beherrschen und in der Lage sein, größere Hakenabstände mit mobilen Sicherungsmitteln abzusichern.

Unterkunft/ Kosten:

Übernachtung mit Halbpension im Naturfreundehaus Michelbach.

Unterbringung in Gemeinschaftsschlafräumen.

Kontakt:

<http://naturfreunde-michelbach.de/>

Anfahrt: In Fahrgemeinschaften ab Limbach

Auskunft/Anmeldung/Organisation über:

Joachim Blasius

Tel : 0151-501 888 33

eMail: joachim_blasius@web.de

Bitte bei der Anmeldung den vollen Namen und möglichst deine Handynummer, sowie Mailadresse angeben.

Anmerkung:

Die Kletterfahrt findet auch bei schlechtem Wetter statt. Sollte ein Klettern im Fels nicht möglich sein (was ganz selten vorkommt), werden wir in die neue DAV-Kletterhalle in Baden-Baden oder in die Kletterhalle „The Rock“ nach Karlsruhe ausweichen

▪ **Klettersteigfahrt Arco/Gardasee**

Termin: 07.09. – 14.09.2019

In unserem Jubiläumsjahr wollen wir eine weitere alte Tradition aufgreifen: Klettersteige im wunderschönen Trentino, rund um den Gardasee.

Angeboten werden, je nach Teilnehmerwünschen/Fähigkeiten, Klettersteige verschiedenster Schwierigkeit/Kategorien rund um den Gardasee.

Voraussetzungen:

Teilnahme an einem Klettersteigkurs oder einem Felskletterkurs.

Unterkunft:

Campingplatz „CAMPEGGIO ARCO“ am Fuße des Colodriberg in Bungalow oder eigenem Wohnwagen, Zelt. Für die Anmeldung dort ist jeder Teilnehmer/In (in Absprache) selbst verantwortlich:

www.arcoturistica.com (dort bitte auf Button Camping Arco, nicht auf Arco Lido)

Email: arco@arcoturistica.com

Tel: (0039)0464-517491

Anfahrt: PKW Fahrgemeinschaften

Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst

Bemerkung: Auch Kletterer, die sich eigenständig organisieren, dürfen sich unserer Fahrt gerne anschließen.



Via Ferrata
Monte Albano
C/D (Mori)

Auskunft und Anmeldung:

Ramona Richter

Tel.: 06851/1032

Mobil: 01607524488

eMail: ramonarichter@t-online.de

▪ **(Jugend-)Kletterfahrt in die Tannheimer Berge Vorankündigung**

Auch dieses Jahr findet unsere alljährliche Kletterfahrt in die Tannheimer Berge statt.

Termin: 20.06.-23.06.2019

Bad Kissinger Hütte/zum Aggenstein

Teilnehmer: Es können maximal 8 Teilnehmer/Innen mitfahren.

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.



Geklettert wird im alpinen Gelände in eigenverantwortlichen Seilschaften im 5. Grad (UIAA).

Den Termin für die Vorberechung gebe ich noch bekannt.

Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Infos und Anmeldung:

Hans Baldauf (stellv. Landesjugendleiter Rheinland-Pfalz/Saarland des JDAV)

Tel.: 0172 6835174

eMail: hans.baldauf@jdav-rlp-saar.de

▪ **Treffen aller Kletterfreunde**

Zum Jahresausklang planen wir ein Treffen aller Kletterfreunde.

Angesprochen und herzlich dazu eingeladen sind alle Kletterübungsleiter/Innen, Fachübungsleiter/Innen, Trainer, egal ob Aktive oder - zum Jubiläumsjahr - insbesondere auch die Ehemaligen. Ebenso alle diejenigen, die über die 40 Jahre einmal an einem Kletterkurs, oder Klettersteigkurs teilgenommen haben. Selbstverständlich auch mit Partner und Familie.

Termin: Samstag 09.11.2019
Wo: Schopphübelhütte in St. Ingbert/
Hassel, Altenhofstraße 100
Uhrzeit: 14:00 Uhr zum gemeinsamen
Wandern
17:00 Uhr zum Essen und Sprooche
Kostenbeitrag: für Miete Hütte, Grillhütte,
Bedienung, Gedeck und Endreinigung 5,00 €
pro Erwachsenen.
Wir wollen um 14 Uhr an der Hütte zu einer
gemeinsamen Wanderung starten und zum
Grillen um 17 Uhr wieder zurück sein. Wer

nicht mitwandern möchte kann selbstver-
ständlich auch nur zum Grillen und Sprooche
ab 17 Uhr zur Hütte kommen.
Grillgut und Brot bringt bitte jeder selbst mit
und es wäre schön, wenn wir den einen oder
anderen Salat hätten, um ein Salatbuffet
aufzubauen.
Zur besseren Planung, gebt bitte Bescheid ob
ihr kommt unter
eMail: sbs.steinbeisser@gmx.de oder
Tel.: 0160 7524488 Ramona Richter

SPORTKLETTERN

Ansprechpartner
Kletterhalle Ensdorf:
Hans Baldauf

Tel.: 0172-6835174
eMail: hans_baldauf@web.de
oder hans.baldauf@jdav-rlp-saar.de



SBSB-BA Nachwuchsleistungssport
und Landesjugendtrainer Klettern:
Achim Wahrheit

Tel.: 06897-764743 oder 0152-33687830
eMail: achimwahrheit@googleMail.com

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
„TRAINING“, Seite 5+6

▪ Sportklettertraining

Unsere Ziele sind die Teilnahme an, sowohl
regionalen als auch überregionalen,
Meisterschaften, sowie nationalen Cups und

Meisterschaften. Bei Qualifikation auch
internationale Wettkämpfe. Nachwuchsförderung,
Kaderfahrten Fels.

Der Jugendkletterkader besteht aus ca. 15
Kids/Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 17
Jahren

▪ Abnahme Toprope-, Vorstiegsschein und Upgrade

Seit Ende letzten Jahres sind unsere beiden
Jugendleiter Matthias Schindel und Hans
Baldauf berechtigt, den Toprope-, Vorstiegsschein
sowie das Upgrade abzunehmen.
Die genauen Termine hängen entweder in
der Kletterhalle Ensdorf aus oder können bei
Hans Baldauf erfragt werden.

▪ **Antrag zur Nutzung der Kletterhalle Ens Dorf**



Alpenverein und Skiclub
Saarbrücken



Saarl. Bergsteiger- und
Skiläuferbund



Sektion
Bergfreunde Saar

Hiermit stelle ich den Antrag auf Ausstellung eines Ausweises zur Nutzung der Kletterhalle Ens Dorf

Ich bin im Besitz eines gültigen Mitgliederausweises der Alpenvereins-Sektionen ASS Saarbrücken oder der Sektion Bergfreunde Saar, der mich zum Erwerb dieses Kletterausweises berechtigt.

| | |
|---------------|--------------|
| _____ | _____ |
| Name, Vorname | Geburtsdatum |
| _____ | _____ |
| Straße | PLZ, Ort |
| _____ | _____ |
| Telefon | eMail |

| Vereinsmitgliedschaft | A | B | C | Jugend |
|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| ASS Saarbrücken | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sektion Bergfreunde Saar | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Die Gebühr in Höhe von 20,- € Jugend-Mitglied bis 18 Jahre
 40,- € A-, B-, C-Mitglied ab 18 Jahre
 überweise ich umgehend auf das Konto des
 Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbundes e.V.

SBSB, Bank 1 Saar
IBAN DE88 5919 0000 0073 3810 10
BIC SABADE53XXX
Kennwort: Kletterhalle Ens Dorf, Name

Mir ist bekannt, dass ich erst nach Eingang der Gebühr den Kletterausweis erhalte und dann erst die Kletteranlage nutzen kann.

Antrag senden an:
 Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbund e.V.
 Hermann-Neuberger-Sportschule 7
 66123 Saarbrücken
 Fax: 0681-3879-268
 eMail: sbsb@lsvs.de

_____ Datum, Unterschrift des Antragstellers

MOUNTAINBIKE – DIE MATSCHFINDER



Ansprechpartner:
Christel und Gerhard
Herding

FGL Mountainbike,
Telefon: 06821-77671
oder 0170-7 56 35 90
eMail:

gerHard.matschFinder@t-online.de
www.matschfinder.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
„TRAINING“, Seite 5+6

MatschFinderTreff (MTF):

am Galgenbergturm
66583 Spiesen-Elversberg

▪ **Sternfahrt zum Bergfreunde-Treff nach Bebelsheim**

Termin: Samstag, 15.06.2019

Treffpunkt: 10:00 Uhr am MFT

Galgenbergturm in Elversberg (Zufahrt über
Friedrichstraße)

Guide: Christoph (Alt)

Strecke: 65 km, 850 Hm

Hinfahrt:

MFT - IGB - Ensheim - Eschringen - Habkirchen -
Jungholzütte (ca. 38)

Rückfahrt:

Jungholzütte - Erfweiler - Biesingen -
Niederwürzbach - Glashütter Weiher - MFT
(ca. 27km)

MatschFinder Touren 2019

▪ **FasenachtsTour**

Termin: Samstag, 02. März 2019

Auf das passende Outfit - natürlich Sportarten
gerecht - wird Wert gelegt!

Strecke: 45km , ca. 500hm

Treffpunkt: 14:00 Uhr MatschFinderTreff

Guide: gerHard

▪ **Techniktraining beim MatschFinderTreff**

Termin: Samstag 27. April 2019

Treffpunkt: 14:00 Uhr MatschFinderTreff

Guide: Team

▪ **MountainbikeCamp**

Fahrtechniktraining bei der Hohwaldhütte der
Bergfreunde Saar

Termin: 24. – 26.05.2019

Guide: Team

▪ **AlpenX-TransAlp**

Vom Brenner durch die Dolomiten nach
Venedig

Termin: 14.-22.09.2019

Geplant ist die Tour in 2 Leistungsgruppen
durchzuführen mit jeweils gleichem
Treffpunkt am Abend.

Strecke: ca. 400 Km 9.000 Hm

Guide: Carsten, Christoph, gerHard

▪ **HüttenzauberTour**

Termin: Samstag, 7.12.2018

Mit Jahresabschluss beim Heggewirt.

Treffpunkt: 10:00 Uhr MatschFinderTreff

Guide: gerHard

**Tagestouren werden kurzfristig unter
www.matschfinder.de veröffentlicht.**



WANDERN



Ansprechpartnerin:

Erika Faller

FGL Wandern,

Zum Hirtswald 22

66539 Neunkirchen

Tel.: 06826-3872,

eMail: erika.faller@t-online.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Mittwochnachmittags Wanderungen**

Die Termine der alle 14 Tage stattfindenden, jeweils ca. 10-km-Wanderungen, sind bei **Hans Dieter und Inge Becker** Heufahrtstr. 5, 66578 Schiffweiler Tel.: 06821-68123 zu erfahren.

▪ **Wanderangebot Saarwald-Verein O.V. Bildstock 2019**

Zur Aktivierung unserer Wandergruppe konnten wir als Kooperationspartner den Saarwald-Verein Bildstock gewinnen. Der Kontakt wurde hergestellt über unseren Schatzmeister Klaus Flachslund und Sven Rakowsky – ebenfalls Mitglied in unserer Sektion Bergfreunde Saar –. Letzterer ist auch im Saarwaldverein, Ortsverein Bildstock aktiv und bietet dort ein umfangreiches Wanderangebot an. Beim Deutschen Wanderverband hat er die Ausbildung zum zertifizierten Wanderführer absolviert.

Ansprechpartner:

Sven Rakowsky

Auf der Halde 16

66299 Bildstock

Mobil: 0178-7211959

eMail: svenrakowsky@gmx.de

Bei Fragen gerne melden



Sven Rakowsky

Erläuterungen zu den Abkürzungen:

HT = Halbtageswanderung (ab 14.00 Uhr)

GT = Ganztageswanderung (ab 10.00 Uhr)

LW = Leistungswanderung

V = Veranstaltung

Start der Wanderungen in der Regel
Marktplatz Bildstock Illingerstr.1

MÄRZ

• 24. März – Sonntag (V/HT)

Tag des Baumes auf dem Hoferkopf –
Thema „Unser Wasser“

Treff: 14:00 Uhr Markt Bildstock

Wanderung ca. 5 km

Abschluss und Einkehr 15:30 Uhr

in der Hoferkopf Blockhütte

Leitung: Bernhard Quint

• 31. März – Sonntag (GT)

Bexbacher Rundwanderweg Teil 2
ca. 20 km

Anfahrt nach Bexbach mit Privat-PKW

Treff: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Wanderführer: Sven Rakowsky

APRIL

• 07. April – Sonntag (GT)

Bärlauchwanderung in Reinheim – ca. 4 km

Entdecken und Sammeln von Bärlauch mit

Erläuterungen und Einkehr in der

Jungholz hütte

Fahrt mit Privat-PKW

Treff: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Maria Heck

• **19. April – Freitag (LW)**

Karfreitag-Leistungswanderung

Warken-Eckstein-Weg (Hasborn nach Bildstock) – ca. 36 km; Rucksackverpflegung und gute Kondition erforderlich; Anfahrt wird organisiert – Einstieg in Illingen möglich - Absprache bitte unter 0177 6516799;

Treff: 07:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Otto Flammann

MAI

• **05. Mai – Sonntag (GT)**

Steinbachpfad – ca. 7 km

Anfahrt mit Privat-PKW nach Ottweiler/Steinbach

Streuobstwiesen und urwüchsige Auenlandschaft

Treff: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: André Nowak

• **19. Mai – Sonntag (GT)**

„Rund ums liebe Vieh“ – ca. 13 km

DAS Highlight für Familien. Bauernhoftiere, viele Info- und Erlebnisstationen und ein leicht zu begehender Rundweg, der an vielen Stellen abgekürzt werden kann und somit auch für ganz kurze Beine geeignet ist.

Anfahrt mit Privat-PKW nach Welschbach

Treff: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Bernhard Heck

• **26. Mai – Sonntag (RW)**

8. Fahrradwanderung

Weitere Informationen werden in der lokalen Presse veröffentlicht

Leitung: Günter Fleischhauer

JUNI

• **16. Juni – Sonntag (GT)**

Traumpfade – zwischen Bayrisch Zell und

„Heiligen Häuschen“ – ca. 10 km

Einkehr im Gasthaus Bayrisch Zell; Fahrt mit Privat-PKW; Anmeldung wegen

Essensbestellung bis 09.06. bei Klaus 06897/88745

Treff: 10 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Klaus Flachsland

• **23. Juni – Sonntag (GT)**

Hüttenwanderung rund um St. Ingbert – ca. 20 km

Abmarsch und Rückkehr in Bildstock

Treff: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Peter Sebastian

JULI

• **14. Juli – Sonntag (GT)**

Offizierspfad Imsbach – 11km

Anfahrt mit Privat-PKW

Treff: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Bernhard Heck

• **28. Juli – Sonntag (GT)**

Durch das wildromantische Lambsbachtal in Homburg – ca. 16 km

Anfahrt mit Privat-PKW

Treff: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Fred Fischer / Sven Rakowsky

AUGUST

• **04. August – Sonntag (GT)**

Spitzbubenweg Münchwies – 12 km

Anfahrt mit Privat-PKW nach Münchwies

Treff: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Otto Flammann

• **18. August – Sonntag (GT)**

Familienwanderung Nahequelle-Pfad – ca. 5 km

Mit Wildtiergehege und Picknickmöglichkeit (Selbstverpflegung); für kleine Kinder gut geeignet

Anfahrt mit Privat-PKW nach Selbach

Treff: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Susanne Nowak

SEPTEMBER

• **08. September – Sonntag (GT)**

Schlossbergtour Homburg – ca. 13,6 km

Anfahrt mit Privat-PKW nach Homburg

Treff: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Otto Flammann

• **15. September – Sonntag (V/HT)**

3. Musikalische Mundart-Wanderung
ca. 6km

Treff: 14:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Bernhard Quint

OKTOBER

• **20. Oktober – Sonntag (HT)**

Wanderung zum Saufangweiher

Abschluss Anglerhütte ASV Saufang

Treff: 14:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Alfred Rakowsky

DEZEMBER

• **15. Dezember – Sonntag (HT/V)**

Glühweinwanderung mit Bescherung – 5 km
Wärmender Ausschank vom Feuer im Villinger
Park

Abschluss Hoferkopf Blockhütte (ab ca. 17
Uhr)

mit anschließender Jahresgabe

Treff: 16:00 Uhr Markt Bildstock

Leitung: Bernhard Heck und Otto Flammann

Der Weinlieferant unserer Hohwaldhütte:

Vins d'Alsace

Jean Wach

Propriétaire-Viticulteur

CAVES
16 a, rue du Mal Foch
Tél./Fax : +33 (0)3 88 08 09 73
67140 Andlau

CAVEAU D'ÉTÉ - ACCUEIL GROUPE
8, rue Deharbe (en face de l'Abbatiale)
Tél. : +33 (0)3 88 08 17 56
E-mail : raph.wach@wanadoo.fr

Zwei Mal im Jahr (im Mai und Dezember) liefert der Winzer direkt ins Saarland.
Kontakt für Bestellungen: Manfred Bauer Tel.: 06894 – 36825

KANU



Ansprechpartner:
z. Zt. nicht besetzt
 bitte an die Geschäftsstelle
 wenden

Kontakt:
 Rolf Hillermann
 Tel.: 06821-72601
 eMail: r.hillermann@aol.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
 „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Kanu 2019 - Situationsbericht**

Liebe Bergfreunde – Kanufahrer –

Wir sind mit einem neuen Spartenleiter
 „Kanu“ genauso weit wie vor 1 Jahr – es gibt
 immer noch keinen Neuen. Aber unser lang-
 jähriger und erfahrener Pfälzer Paddelfreund
 Leo Nikolaus und seine Frau Beate lassen uns
 auch diesmal nicht im Stich und bieten uns ein
 ansprechendes Programm.

Rolf Hillermann

Kanutermine 2019

▪ **Muttertagstour Semois**

Termin: 9. – 12. Mai 2019

▪ **Spreewald**

(Anstelle der üblichen Fronleichnamstour)

Termin: 1. – 8. Juni 2019

▪ **Evtl. Frankreich
 Ognon oder Dordogne**

Termin: 3. – 10. August 2019

▪ **Oberrhein**

Termin: 2. – 6. Oktober 2019

Details zu den einzelnen Terminen lagen mir
 bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Unsere **aktiven** Kanuten hat Leo in seinem
 Verteiler. Dieser Personenkreis wird auch von
 Leo immer auf dem Laufenden gehalten und
 sollte sich auch bei ihm zu den einzelnen
 Maßnahmen anmelden.

Sonstige Interessierte melden sich bitte bei
 mir an. Ich vermittele den Kontakt zum
 Fahrtenleiter.

ORIENTIERUNGSLAUF



Ansprechpartnerin:
Katja Becker
 OL-Fachwartin
 Tel.: 06806-306953
 eMail: kabe0005@stud.uni-saarland.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
 „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Orientierungslauf – Termine 2019**

| | | |
|------------|---|-------------------|
| 07.04.2019 | <u>11. Lolly-Cup Doppelsprint-Orientierungslauf</u> | Budenheim |
| 05.05.2019 | <u>23. Ingelheimer Weinberg-OL</u> | Ingelheim |
| 19.05.2019 | <u>32. Weinberg-OL Klein-Winternheim</u> | Klein-Winternheim |
| 26.05.2019 | Saarländische Meisterschaft Sprint-OL | Saarbrücken |
| 16.06.2019 | <u>24. Weinberg-OL Wörrstadt</u> | Wörrstadt |

| | | |
|------------|---|-------------|
| 02.11.2019 | <u>37. Saulheimer Weinberg-OL</u> | Saulheim |
| 06.12.2019 | <u>Nacht-Orientierungslauf Sulzheim</u> | Sulzheim |
| 08.12.2019 | Lauf zum SaarlandCup | Oberbexbach |

Leider stehen noch nicht alle Orientierungsläufe im Saarland fest – sobald sie bekannt sind, werden sie auf der Internetseite veröffentlicht.

Da sich die Läufe zum SaarlandCup und zum Weinberg-Cup auch gut für Anfänger eignen, kann jeder, der sich für das „Laufen mit Köpfchen“ interessiert, bei diesen

Veranstaltungen mal in den Orientierungslauf reinschnuppern.

Anmeldung und Information:

Katja Becker, OL-Fachwartin
Tel.: 06806-305963
EMail: kabe0005@stud.uni-saarland.de

NATURSCHUTZ

Natur- und Umweltschutz

Peter Blaß

Tel.: 06806-490984

eMail: umwelt@bergfreunde-saar.de



SKI-ALPIN



Ansprechpartner:

Jan Kohler

FGL Ski Alpin

eMail:

jan.kohler@mtu.de

oder snowsun21@gmx.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

SKI-LANGLAUF – WANDERN ALPIN



Ansprechpartner:

z. Zt. nicht besetzt

bitte an die Geschäftsstelle wenden



SKIBERGSTEIGEN



Ansprechpartner: Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
Richard Guckert
FGL Ski Hochtouren
Kaiserstr. 317
66386 St. Ingbert
Tel.: 0177-74 37 13 6
eMail: richard.guckert56@gmail.com

REGIONALGRUPPE HOCHWALD

Ansprechpartnerin:
Regina Klein
Bosener Straße 6
66620 Nonnweiler-Braunshausen
Tel.: 06873-7221
eMail: hochwald@bergfreunde-saar.de



STAMMTISCH



Ansprechpartner:
Herrmann Koblé
Tel.: 06821-13241

Wer spielt ein Musikinstrument und möchte regelmäßig im fröhlichen Kreis musizieren? Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. **Die Bergfreunde-Musikanten freuen sich auf jeden Zuwachs**

▪ Singen und Musizieren

Die Bergfreunde-Musikanten treffen sich und üben an jedem **Montag um 18.30 Uhr** in der Bergfreunde-Geschäftsstelle. In Elversberg, Parallelstr. 2a

REGIONALGRUPPE LÜBBEN



Ansprechpartner:
Jürgen Hoffmann
Heinrich-von-Kleist-Str.3
15907 Lübben
Tel.: 03546-3690
Fax: 03546-182947
eMail: mail@dav-luebben.de
www.dav-luebben.de

▪ Bergfreunde-Treff

Jeden **Montag ab ca. 21.00 Uhr:**
Bergfreunde-Treff im Lokal „Speicher“

▪ Sport/Trainingszeiten:

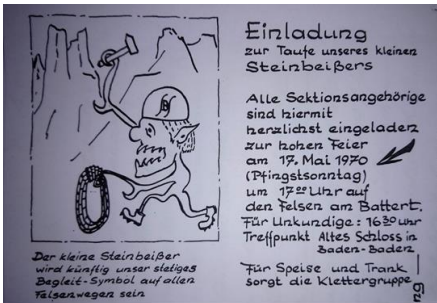
- jeden **Montag 20.00 – 21.00 Uhr** in der Schulturnhalle Dreilindenweg (Warmup und Basketball) auch in den Ferien
- April-Oktober **Mittwochs 17.00 Uhr** am Kletterturm im Kletterwald Lübben

Berichte und Nachlese

50 JAHRE KLETTERGRUPPE – 40 JAHRE KLETTERKURS

Zwei Jubiläen: 50 Jahre Klettergruppe – 40 Jahre Kletterkurs

Vor nunmehr 50 Jahren gründete unser heutiges Ehrenmitglied Günter Härtner die Klettergruppe der Bergfreunde Saar. Ein Jahr später war auch ein Maskottchen für die Gruppe gefunden, der „Steinbeißer“, der seitdem auch der Namensgeber unserer Klettergruppe ist. Er wurde am 17. Mai 1970 an den Battertfelsen bei Baden-Baden getauft.



Ur-Steinbeißer und Einladung zur Taufe

Von Beginn an wurde gemeinsam an den Kirkeler Felsen, in den Kirner Dolomiten, in der Pfalz und am Battert (damals mit Übernachtung in Zelten) geklettert. Auch eine erste Dolomitenfahrt fand bereits 1970 statt. Es folgten Kletterfahrten in die verschiedensten Gebiete, ob zum Sportklettern, Mehrseillängen- oder Alpinklettern im In- und Ausland.

Günter lenkte viele Jahre als „Spartenleiter“ die Geschicke der Klettergruppe. Ihm folgten Ramona Richter, Peter Lambert, Matthias Geitlinger und aktuell Bernhard Paul, was jedoch ohne Unterstützung durch zahlreiche Helfer und Fahrtenleiter nicht denkbar gewesen wäre. All denen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Unser zweites Jubiläum, der „Kletterkurs“, wurde 10 Jahre später, also 1979 zum ersten

Mal als strukturierter Kurs durchgeführt. Auch hier war Günter Härtner Initiator und 25 Jahre lang Leiter des Kurses. Bis heute findet der Kurs in gleichem Umfang an 3 Wochenenden im Frühjahr statt. Dank der zahlreichen Kletterübungsleiter können wir einen Schlüssel von zwei Teilnehmern zu einem Übungsleiter anbieten. Der Kurs erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Wir haben im Schnitt jedes Jahr 20 Teilnehmer auch aus Nachbarsektionen. Einige Jahre später kam ein Klettersteigkurs, der ebenfalls bis heute in Kirn angeboten wird, dazu.

Herzlichen Dank all unseren ehrenamtlichen Kletterübungsleitern/Innen, DAV-Trainern/Innen und Fachübungsleiter/Innen.

Unsere Jubiläen sollen gebührend gefeiert werden. Hierzu finden diverse Veranstaltungen statt. Meldet Euch also zu den ausgeschriebenen Kletter- und Klettersteigfahrten an. Kommt ins Training nach Kirkel und Ensdorf, oder besucht (mal wieder?) einen unserer Kurse. Ob Kletterkurs, Klettersteigkurs oder Schnupperklettertermin, wir freuen uns auf Euch.

Folge-Steinbeißer, so wie er heute noch



aussieht.

Bernhard Paul, Ramona Richter

NEUE KLETTERROUTEN IN DER KLETTERHALLE ENSDORF

Nachdem endlich neue Griffe für die Kletterhalle angeschafft werden konnten, trafen sich am Samstag, den 8. Februar 2019, etwa 20 Mitglieder der beiden DAV-Sektionen



Alpenverein und Skiclub Saarbrücken und Bergfreunde Saar um 9:00 Uhr in der Kletterhalle Ens Dorf, um die alten Griffe zu reinigen und neue Routen zu schrauben.

Dank der Vorarbeit der Klettergruppe am Freitagabend mussten lediglich noch aus dem Überhang die Griffe abgeschraubt werden.



Die alten Griffe konnten mit Unterstützung der Kletterhalle Rocklands in Saarlouis bei dieser gereinigt werden und wurden zum Teil

auch wieder benutzt. Bis 17:30 Uhr schraubten



die Mitglieder der beiden Sektionen eifrig an den Wandelementen – am Ende sind alle Wandelemente mit komplett neuen Kletterrouten im Schwierigkeitsgrad 4 bis 7 bestückt!

Also schaut mal vorbei und klettert an den neuen Routen!



! Neue Trainingszeiten siehe Seite 5+6 !

RENOVIERUNG DER KLETTERHALLE ENSDORF – TOLLE AKTION

Insgesamt wurden über 21.000,-€ bei der Renovierung der Kletterhalle in Ensdorf investiert. 1.500,- € Spenden kamen aus einem Fonds des Ministerpräsidenten Tobias Hans und ca. 3.500,- € von der Sportplanungskommission des LSVS. Die restlichen 16.500 € werden finanziert zu je 1/3 vom SBSB, den Bergfreunden und dem ASS. Der komplette Boulder Bereich und ein Großteil der Halteplatten wurden erneuert und mit neuen Griffen (Kletterrouten) versehen. Alle Arbeiten wurden ehrenamtlich ausgeführt. An alle die mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön, insbesondere an unseren Spartenleiter Bernhard Paul, der mit einem Team jetzt schon über Monate die anstehenden Arbeiten erledigt hat.

Heinz Klein
Vizepräsident Saarländischer
Bergsteiger- und Skiläuferbund



Staatskanzlei-Übergabe der Spende von MP Tobias Hans an Heinz Klein

SAARLÄNDISCHE ERFOLGE IM WETTKAMPFKLETTERN – RÜCKBLICK

Die Wettkampfsaison bietet jedes Jahr alleine im Jugend- und Erwachsenenbereich auf DAV-Ebene rund 20 Wettkämpfe pro Saison. Dazu kommen für die ganz Kleinen bis 13 Jahre Kids-Cup Wettkämpfe. Dieser Bericht soll einen Überblick über die wichtigen Platzierungen der saarländischen Wettkampfkletterer, unabhängig von Vereins- oder Sektionszugehörigkeit geben. Nur so viel bzgl. Sektionen und Vereine: Die saarländischen Athleten starten über die Bergfreunde Saar, die DAV-Sektion Saarbrücken (ASS) und die Generation Rocklands e.V.. Startberechtigt ist jeder Athlet mit einer gültigen Lizenz. Um auf Kids-Cups zu starten ist keine Lizenz von Nöten.

Genug gelabert, jetzt geht's zur Sache. Traditionell steht bis Mai immer zunächst die Bouldersaison auf dem Programm. Über die Landesmeisterschaften (LM) in Hessen, NRW und RLP können sich die Jungs und Mädels für

die Westdeutschen Meisterschaften (WDM) qualifizieren. Die Qualifikation hierfür schafften Nils Siegel, Elias Schmitt, Finn Schirra und Marius Feidt (alle Jugend A), Marlene Kappes (Damen) sowie Joshua Meiser und Samuel Schirra (Herren). Einen richtig guten Tag und extrem freshe Boulder erwischten dann Nils und Elias, die den zweiten und dritten Platz belegten. Der Titelverteidiger aus 2017 bei den Herren, Samuel, der in 2018 auch wieder auf sich aufmerksam machen konnte, sicherte sich den zweiten Platz hinter dem Exil-Saarländer Leon Scholl. Damit qualifizierte er sich außerdem für die Deutsche Meisterschaft im Bouldern (DM), bei der er aber ordentlich Lehrgeld bezahlen musste und als 32. Bereits vorzeitig die Segel strich.

Für die stärksten Jugendlichen gibt es neben den regionalen Wettkämpfen eine Deutsche Jugendcup-Wertung (DJCs). Hier durfte sich

neben Nils, Elias und Finn auch noch unser stärkstes saarländisches Mädels Anna-Lena Wolf (Jugend B) auf nationaler Ebene mit den besten deutschen Nachwuchskletterern messen. Anna-Lena und Finn hatten in den ersten DJCs merklich Anlaufschwierigkeiten. Nicht so bei Elias und Nils, die sich wohl auch gegenseitig pushten und so in den ersten drei Wettkämpfen dieser Serie bereits vier TOP 15 Platzierungen erreichten. Besonders hervorzuheben sind hier die beiden Finalteilnahmen von Elias in den Boulder Cups, sowie der Finaleinzug von Nils beim ersten DJC-Lead.

Nach der Bouldersaison standen zwischen Juni und November die Lead-Wettkämpfe auf dem Plan. Hier waren alle saarländischen Starter bis in die Haarspitzen motiviert, weil die WDM-Lead als Heimspiel in der Rocklands Kletterhalle in Saarlouis stattfand. Über die Landesmeisterschaften qualifizierte sich Anna-Lena, Luca Kaul, Jonas Stillenmunkes (Jugend B), Leonie Marx, Jana Kaul (Jugend A) Elias, Nils, Max Rausch-Dupont (Jugend A und Herren), Jenny Engel (Damen), Jochen Kraushaar, Lucas Marx und Samuel Schirra (Herren). Eine extreme Leistungssteigerung über die Sommermonate nutzte Anna-Lena zu ihrer ersten Podestplatzierung.



Anna-Lena Wolf

Sie kletterte die Final-Route TOP und wurde nur aufgrund der etwas langsameren Zeit 3. Jonas konnte sich als 8. Einen Platz unter den TOP 10 sichern. Für ein Highlight in der heimischen Halle, sorgte Nils Siegel, der sich

mit einer bärenstarken Performance den ersten Platz sicherte.



Nils Siegel

Lucas Marx scheiterte in den zwei Quali-Routen denkbar knapp am Finale. Dorthin kletterten Samuel und überraschenderweise auch Elias. Samuel musste sich im landesinternen Duell dann von dem zwei Jahre jüngeren Elias die Daumenschrauben anlegen lassen. Mit seinem sechsten Platz rangierte er am Ende zwei Plätze hinter Elias, der ultrastark performte und sich so den 4. Platz und die Qualifikation für die DM-Lead sicherte. Diese wiederum verlief für den Jungspund nicht so berauschend. Den 32. Platz kann er aber getrost als gute Erfahrung abhaken. Samuel, der seit dem Sommer in Freiburg wohnt, aber trotzdem noch für unser Saarland startet (Chapeau), konnte mit einer beherzten Vorstellung zunächst in das Halbfinale und dort dann auf einen 14. Platz klettern.

Auch die DJCs gingen noch vor der Sommerpause weiter. In den Speed-Wettkämpfen konnten die Saarländer, entgegen der Tradition, in diesem Jahr nicht punkten. Elias erreichte hier als 17. Die beste Einzel-Platzierung. Dafür lief es im Lead umso besser. Dort konnten Elias und Nils mit den Plätzen acht und neun beim letzten Wettkampf wieder auf sich aufmerksam machen. Auch Anna-Lena erreichte mit dem 12. Platz ihr bestes Einzel-Resultat im letzten Wettkampf. Besonders dieser letzte Wettkampf gibt Hoffnung auf die Saison 2019. Elias, Nils und Anna-Lena haben alle das Zeug dazu regelmäßig in Finals vertreten zu sein.

Ein Gesamtplatz unter den TOP 10 oder sogar TOP 5 ist nicht ausgeschlossen.

Die Kleineren Jungs und Mädels wussten auch auf sich aufmerksam zu machen. Zahlreiche Saarländer qualifizierten sich für das Westdeutsche Kids-Cup Finale. Leider reichte es dort „nur“ zu drei vierten Plätzen durch Carlotta Barth (U10), Mia Siegel (U12) und Yukio Sato (U12).

Insgesamt muss man sagen, dass das Saarland weitaus besser da stehen könnte was den Wettkletterbereich angeht. Leider werden wir in dem Bereich aus unterschiedlichen Gründen aber immer mehr von den anderen Landesverbänden abgehängt. Trotzdem blicken wir wie immer optimistisch in die Zukunft, denn ohne Klettern ist alles doof.



Team Saarland 1

100 WOCHEN WANDEREXERZITIEN AUSZEITEN IN DEN BERGEN FÜR LEIB UND SEELE

Die Wanderexerzitien vom 6. – 12.10. 2019 werden eine Jubiläumswoche sein. Es die 100. Woche, die ich anbiete. Wie es dazu kam und was daraus wurde versuche ich im Folgenden kurz darzustellen:

1985 sitze ich im Urlaub in einer Berghütte beim Abendessen; ungewollt höre ich, wie sich zwei Männer am Tisch über ihr Leben in einer tiefgründigen Art und Weise unterhalten. Wenn ein Aufenthalt in den Bergen die Menschen so existenziell ins Gespräch bringt – sollten die Berge dann nicht auch ein möglicher Ort von Exerzitien sein? Das ging mir damals durch den Kopf. Schließlich hat Jesus

sich öfter „auf einen Berg“ zurückgezogen. Und viele Gottes-begegnungen in der Bibel haben sich am oder auf einem Berg ereignet. Ein Gedanke in mir begann damals zaghaft Gestalt anzunehmen: Wie wäre es, Wanderexerzitien in den Alpen anzubieten? Schon ein Jahr danach fand die erste Wanderexerzitienwoche statt. Auf diese Art und Weise der Exerzitien haben sich damals zunächst vier junge Erwachsene eingelassen. Der äußere Weg führte von Hütte zu Hütte durch das Karwendel. Der innere Weg nimmt persönliche Lebenssituation und Lebensgestaltung in den Blick.

Teilgenommen haben Männer und Frauen aus allen Alters-, Berufs- und Bildungsschichten. Manche kommen aus nahem kirchlichem Umfeld; aber auch kirchlich fernstehenden, nicht praktizierenden oder gar der Kirche nicht zugehörigen Menschen sind diese „Auszeiten“ ein Gewinn. Von einfachen leichten Bergtouren bis hin zu Gemeinschaftstouren auf hohe 4000er war und ist für jeden etwas dabei; getreu dem Motto unseres ehemaligen Vorsitzenden Günter: „Das Können ist des Dürfens Maß!“



Foto: Harald Weber

Teilnehmer schätzen diese Wochen, weil Leib und Seele in Gemeinschaft zur Geltung kommen. Große Vorträge braucht es in den Bergen nicht: die Strahlkraft des Raumes wirkt aus sich. Existenzielle Fragen der eigenen Lebenswirklichkeit drängen sich wie von selbst auf. Menschen tun sich dort oben im Gebirge anscheinend leichter, sich mit dem eigenen Leben und Glauben auf einer tieferen Ebene auseinanderzusetzen. Manche finden

einen neuen Zugang zum Glauben. Und wie es bereits Menschen der Bibel erlebt haben: die Berge können auch Ort der Gotteserfahrung werden.

Wie Erfahrungen „am Berg“ für das alltägliche Leben „im Tal“ mitgenommen werden, zeigen einfache Beispiele: Nach einer Wanderung im Nebel mit sehr begrenzter Sicht sagt jemand: „Nur das Naheliegende kommt in den Blick und wird dann auch im Gespräch geschätzt – wenn ich im Leben nicht mehr weiter sehe, ist es gut, jemanden zu haben, der einen Weg sieht. Und es gilt als Geschenk zu sehen, was noch da ist.“ Oder: „Wenn ich vor einem Berg stehe, sehe ich nicht, wie ich nach oben kommen kann. Aber indem ich Schritt für Schritt gehe, manchmal auch ermuntert von den Mitwanderern, stehe ich auf einmal auf dem Gipfel. So ähnlich kann ich auch mein Problem angehen. Schritt für Schritt, immer ein Stück weiter, bis ich es bewältigt habe.“ Oder: Am Wegrand liegt ein umgestürzter Baumstamm, der am Vermodern ist. Aus dem alten Stamm sprießt ein junges Bäumchen. „So ist es in meinem Leben. Nachdem ich wie am Boden zerstört war gibt es jetzt neue Hoffnung für mich. So zähft beginnt etwas Neues.“

Was zunächst aus meiner eigenen Begeisterung für die Berge und aus dem Gespräch in einer Berghütte begann, ist inzwischen zu einem besonderen spirituellem Angebot geworden; gerne angenommen und jedes Jahr rasch ausgebucht.

Harald Weber

WANDEREXERZITIEN 10.-16.09.2018 IM WALLIS

Abschied und Neubeginn

So lautete das Exerzitienthema der Wanderexerzitien vom 10. bis 16.09.2018 im Wallis. Gut untergebracht waren wir in der Pension Heino in Saas Grund. Relativ schwere Touren standen auf dem Programm.

Tag 1 Jäghorn 3206 m

Es liegt oberhalb von Saas Grund auf der östlichen Seite des Saastales. Ausgangspunkt für unsere Besteigung ist die Mittelstation Kreuzboden 2397 m, die mit der Saas Grund-Hohsaas-Bahn erreichbar ist. Sämtliche Bergbahnen und Postautos im Tal sind für uns

mit der Gästekarte kostenlos. Der Gipfel bietet ein umfassendes Panorama der Viertausender der Mischabelgruppe. Zudem ermöglicht er einen guten Einblick in die Anstiegsrouten der nahe gelegenen drei Hauptgipfel der Weissmiesgruppe. Wir beschäftigen uns inhaltlich mit dem Umbruch in Staat und Gesellschaft, der sich natürlich auch auf jeden von uns auswirkt. Von der Pensionswirtin erfahren wir von den Veränderungen der Schneesituation im Winter (der Schnee kommt später und bleibt länger – aber wer will im Mai noch Ski fahren?), den die Gäste noch nicht nachvollzogen haben.

Tag 2 Gletschertrail zur Britanniahütte 3030m

Wir starten am Stausee Mattmark 2200 m. Über z. T. steile Grashänge wandern wir hoch bis zum Alalngletscher. Das Panorama ist überwältigend. Über die beiden Gletscherzungen leiten blaue Markierungsstangen ohne Gefahr zur Hütte. Da noch keiner der Teilnehmenden je auf einem Gletscher war, ist das Erlebnis entsprechend großartig. Die Mittel- und die Seitenmoräne haben es allerdings in sich und kostet unendlich viel Kraft. Weil die Platjenbahn wegen Renovierung nicht in Betrieb ist, entscheiden wir uns, über den schönen und neu ausgebauten Bergpfad zur Bergstation Mittelalalin zu wandern, zumal uns das im Tourismusbüro so empfohlen worden war. Etwa 10 Minuten vom Ziel entfernt, stehen wir gänzlich unerwartet vor einer Riesenherausforderung. Auf einer Länge von ca. 10 Meter ist der gebahnte Weg wegen der Gletscherschmelze nicht mehr vorhanden. Rechter Hand eine steile Blankeisflanke (bitte nicht hinunterfallen!), linker Hand eine Riesenrandgluft (bitte nicht hineinfallen!). Der schmale Eisgrat ist auf den ersten 2 Metern nur noch fußbreit, die gespannten Seile links am Fels nicht mehr erreichbar und die gegen das Abtauen aufliegende Filzbahn keine Beruhigung.



Balanceakt zwischen Randgluft und Steileis

-auch das sind Folgen des Klimawandels-

Wenn man von der Bergbahn her kommt, kann man ohne weiteres umdrehen, aber nach 7 Stunden anstrengendem Wandern nochmal 3 Stunden am Spätnachmittag?

Wandel ist das heutige Thema und bezieht sich auf Kirche und unsere Religiosität. Oft stoßen wir an Grenzen des Verstehens und es bleibt nur das Wagnis des Glaubens.

Tag 3 Ruhetag

Jeder ist heute froh, dass das Wetter einen Ruhetag empfiehlt. Auch vom Abenteuer braucht es mal eine Pause. Was uns aber nicht abhält, auf Hosass eine Runde in 3100 m zu drehen. Ideal auch, um darüber nachzudenken und zu -sinnen, was mein Leben bestimmt: bin ich eher ein außen-geleiteter Mensch oder lasse ich mich mehr von innen her leiten. Bestimmen Algorithmen mein Leben – oder habe ich es noch selbst in der Hand?

Tag 4 Längfluhe 2880 m

Wir steigen von Saas Fee bis zum Rand des Feegletschers. Wir blicken in einen zerrissenen Eisbruch mit Spalten von unendlicher Tiefe. Zerrissen ist die Glaubenswelt der Menschen. Wir schauen sowohl in die Abgründe eines religiösen Fanatismus als auch die Heimatlosigkeit und Unbehaustheit von Menschen, die ihren Halt und ihre Orientierung verloren haben. Heute stellt das Thema die „Gretchenfrage“: Wie hältst Du es mit dem Glauben? Die Geschichte von Martin Buber, in der es um die Auseinandersetzung eines Gottesgegners mit einem gläubigen Rabbi geht, endet mit einem leise gesprochenen Satz: „Vielleicht ist es aber wahr“.

Tag 5 Almageller Erlebnisweg

Von Saas-Almagell aus wandern wir zunächst zum Berghotel Almageller Alp. Die Luft ist angenehm warm und wir lassen die Gelegenheit nicht aus, auf der Terrasse Platz zu nehmen. Am Morgen hat der Hüttenwirt frische Heidelbeeren gesammelt und wir genießen warm aus dem Ofen den besten je gegessenen Heidelbeerkuchen. Nach gemütlicher Rast folgt der Blumenweg zum Kreuzboden.

Etwa eine halbe Stunde vor dem Ziel setzten wir uns auf einer Bergwiese hin und lassen die Woche in unserm Geist und Herz nochmals vorüberziehen. Vor unseren Augen Allalinhorn, Albhubel, Täschhorn, Dom, Nadelspitze, Ulrichhorn und die vielen Bergriesen, deren Namen wir nicht kennen. Ein grandioses Panorama und eine grandiose Woche. Es fällt leicht, ins Tagesthema: „Das Gute des Daseins zu sehen“ einzustimmen. Wer den Psalm 103 angemessen ins Heute übersetzten und nachvollziehen kann, braucht sich nicht mehr

selbstgewählten modernen Zwängen absolut zu unterwerfen. Das Leben kann dadurch freier und menschlicher werden.



Unterhalb des Alalinhorns queren wir auf gut markiertem Weg die breite Gletscherzunge

Eine Woche Wanderexerzitionen verändert nicht die Welt – aber kann helfen, den Blick für das eigene Leben, Tun und Lassen zu schärfen und manchmal einen Schritt nach vorne zu gehen.

Harald Weber
Fotos: Harald Weber

WANDERWOCHE IM ZILLERTAL 22.-30. AUGUST 2018

Im Rahmen unserer Rosenmontagswanderung fiel die Entscheidung: in diesem Jahr wollte die Wandergruppe um Ursula Weber nach den Erfahrungen mit der Unpünktlichkeit der Bahn mit dem Bus anreisen. Wir entschieden uns dann für eine Pendeltour, also An- und Abreise per Bus, Unterkunft und Verpflegung im Hotel, an-sonsten eigene Gestaltung der Wanderwoche. Die Wahl fiel auf das kleine Zillertal Ramsau, etwa 5 km von Mayrhofen entfernt.

So starteten 11 Frauen und 1 Mann am 22. August zur Bergwanderwoche ins Zillertal. Bei der Zimmerverteilung erwartete uns die erste Überraschung: das Hotel befand sich an einer stark befahrenen Durchgangsstraße, und alle Zimmer lagen zur Straße hin. Das konnte ja heiter werden und wurde es auch. Bis spät in die Nacht hinein ließ uns der Verkehrslärm nicht zur Ruhe kommen.

23. August – Wanderung zu den Wasserfällen.

Unsere Eingetour startete am Hotel. Zunächst ging es ganz bequem am Ziller entlang talauswärts, dann erreichten wir leicht ansteigend den Talbachwasserfall. Mit Hilfe steiler Holzstufen überwandern wir etwa 150 Höhenmeter und wanderten über einen ühigen Waldweg zum Laimacher Wasserfall. Immer wieder genossen wir tolle Ausblicke über die Kulturlandschaft der Naturparkregion Zillertaler Alpen. Nach einer Schlussrast in Hippach erreichten wir wieder unser Hotel.

24. August – 3 – Gipfel-Tour-Kammwanderung am Schwendberg-

Mit dem Linienbus fuhren wir auf der Zillertaler Höhenstraße zur Endstation bei der Jausenstation Melchboden auf 2.020 m. Von dort erreichten wir recht zügig zunächst den Arbiskopf (2.133 m), dann den Rauhenkopf

(2.268 m) Von dort ging es zunächst absteigend, dann über einen leicht ausgesetzten, mit Drahtseilen gesicherten Gratabschnitt auf das Kreuzjoch (2.336 m). Beim Abstieg zur Rastkogelhütte (2.124 m) wurden wir von einem kräftigen Schauer überrascht. Nach einer Stärkungs- und Trockenpause wanderten wir zunächst auf einem breiten Wirtschaftsweg, dann in leichtem Auf und Ab quer durch Zwergstrauchhänge zurück zum Melchboden. Bei strömendem Regen brachte uns der Bus über viele enge Kurven zurück ins Tal.

25. August – Regentag in Mayrhofen

Wegen des regnerischen Wetters wanderten wir in zwei Gruppen auf unterschiedlichen Wegen nach Mayrhofen, eine Gruppe über die bequeme Zillerpromenade, die abschnittsweise als Skulpturenweg ausgestaltet ist. Nach einer gemütlichen Dorfrunde entschied sich eine kleine Gruppe, eine Wanderung nach Finkenberg zu wagen. Wir starteten am Europahaus, wanderten zunächst entlang des Zemmbaches, dann des Tuxbachs durch einen sagenhaften Schluchtenwald den Naturerlebnispfad im geschützten Landschaftsteil „Glocke“, einem Gebiet botanischer und geologischer Rarität in Finkenberg. Besonders beeindruckend war die bis zu 70 m tief eingeschnittene Tuxbachklamm, sowie die sagenumwobene Teufelsbrücke, ein Holzbauwerk aus dem Jahr 1876. Von Finkenberg wählten wir Wiesenweg zurück nach Mayrhofen, wo wir gut durchnässt ankamen.

26. August – Hurra, es hat geschneit!

Ein Blick vom Balkon zeigte: Heute wird es nichts mit einer Bergtour. In der Nacht hatte es bis auf eine Höhe von etwa 2.000 m geschneit. Also entschied sich eine Gruppe für die Tour zur Teufelsbrücke nach Finkenberg. Wir anderen nahmen den Ramsauer Höhenweg nach Hainzenberg, über dem Gerlostal gelegen.

Auf dem Hainzenberger Dorfrundweg erfuhren wir an verschiedenen Stationen die Geschichte des Dorfes und erreichten über

die Wallfahrtskirche Maria Rast das Dorf Zell am Ziller. Nach einer ausgiebigen Kaffeepause spazierten wir bei jetzt strahlendem Sonnenschein auf der Zillerpromenade zurück nach Ramsau.

27. August – Auf dem Bergmähderweg zum Brandberger Kolmhaus.

Es versprach ein herrlicher Tag zu werden, also machten wir uns auf den Weg, zunächst mit dem Bus nach Mayrhofen, von dort weiter per Bus zu dem Bergdorf Brandberg. Beim Gasthof Thanner starteten wir unsere Wanderung zunächst auf schmalen und steilen Wiesenwegen und gewannen so recht schnell an Höhe. Wir genossen herrliche Blicke auf das unter uns liegende Dorf und in den Zillergrund. Nachdem wir einige Höfe einer Streusiedlung passiert hatten, begann das anspruchsvolle Stück der Brandberger Mähder. Diese steilen Hänge wurden früher regelmäßig einmal jährlich gemäht. Das besonders hochwertige Heu wurde als Winterfutter für die Rinder verwendet. Der Transport des Heus ins Tal erfolgte während des Winters auf speziellen Schlitten, eine anstrengende und gefährliche Arbeit, bei der es immer wieder zu schweren oder gar tödlichen Unfällen kam. Auch heute werden noch Mähder bewirtschaftet, was jedoch nur mit Hilfe hoher Förderung einigermaßen rentabel ist.

Unser Anstieg war recht anstrengend, jedoch lohnend. Noch ein paar Schritte durch den Schnee von gestern und schon erreichten wir das Kolmhaus auf 1.865 m. Nach einer angemessenen Pause ging es über einen schmalen, steilen Weg mit felsigen Abschnitten, aber durch den Wald, hinab ins Tal. Zum Schluss noch ein steiler Wiesenpfad und schon erreichten wir Brandberg. Glücklicherweise hatte unser Bus Verspätung, sonst wäre es an diesem Tag spät geworden.

28. August – Über dem Schlegeisstausee

Für heute war die Neumarkter Runde, eine Wanderung zu Füßen des Oplerer vorgesehen. Ab Mayrhofen brachte uns der Bus zum Schlegeisstausee auf 1.782 m. Von

dort begann der Aufstieg zu der auf 2.388 m gelegenen Olpererhütte mit einem herrlichen Blick auf die vielen 3000er des Zillertaler Hauptkamms. Da der Aufstieg mehr Zeit als geplant gekostet hatte, verzichteten wir auf den geplanten Rückweg und stiegen auf dem gleichen Weg ab.

29. August – Panoramaweg auf dem Penken

Von Mayrhofen führen wir mit der Penkenbahn zur Bergstation. Auf dem Panoramaweg genossen wir eine Rundumsicht wie sie uns in den vergangenen Tagen bei keiner Tour vergönnt war. Ein unvergessliches Erlebnis!

30. August – Abreise

Eine erlebnisreiche, unfallfreie Wanderwoche lag hinter uns. Wir bedanken uns bei Ursula Weber ganz herzlich für die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Touren.

Zum Schluss noch einige kritische Worte meinerseits. Unser Urlaubsort Ramsau – auf 604 m gelegen – stellte sich für mich als ungeeigneter Standort für Wanderungen in Hochgebirgsregionen dar. Die Anfahrten zu den Startpunkten, meist mit Umsteigen, waren so zeitaufwändig, dass wir ein wesentlich höheres Wandertempo hätten vorlegen müssen, was wir jedoch aus Altersgründen nicht schafften. Wir konnten also nur einen Bruchteil dessen realisieren, was geplant war.

Ich plädiere daher noch einmal dafür, Wanderwochen für die über 70 jährigen im Bereich der Mittelgebirgslandschaften anzubieten. Das Erfolgserlebnis und der Erlebniswert wären für diese Altersgruppe sicherlich um ein Vielfaches höher.

Erika Faller



Foto: Ursula Weber

AUF ÖTZI'S PFADEN - 19. – 23. AUGUST 2018

Nachlese...!

„Auf Ötzi's Pfaden“ leichte Hochtouren auf 3000er mit Gletschertraining zu unternehmen klingt sehr spannend und ist auch für uns Ü-

50er ein tolles Angebot mit großartigen Zielen.

Wir, Michael M., unser Tourenleiter, Thomas K., der saarländische Wahllallgäuer und Ursula B., die Pfälzerin mit saarländischer

Sektionszugehörigkeit, starten am Sonntag, 19. August 2018 nach gemeinsamer Anreise unser Bergerlebnis in Rofen (2009m). In komfortabler Weise können wir die Materialbahn unserer Unterkunft für den Rucksacktransport nutzen.

Wenn Engel reisen..., bei strahlendem Sonnenschein beginnen wir den Aufstieg. Wie fast immer in den kommenden Tagen, setzt gegen 17:00 Uhr kurz vor dem Ziel leichter Regen ein. Doch wir erreichen gut gelaunt und mit Vorfreude auf die kommenden 4 Tage die Vernagthütte (2755m).

Die Vernagthütte liegt im oberen Vernagtal zwischen Guslar- und Vernagtgletscher, auf einer wunderschönen, von Moränenwällen eingerahmten - Wiese, eine eindrucksvolle hochalpine Umgebung in einem Seitental des Öztals.

Dank unseres Organisationsgenies Michael durften wir zu Dritt ein schönes geräumiges 4er Zimmer beziehen, das direkt über der Küche liegt, eine gefühlte Fußbodenheizung, die Tag und Nacht einheizte.

Am nächsten Morgen starten wir unsere Eingehetour quasi am Hausberg. Wir legen ca. 600Hm zurück, über den Südgrat, mit Block- und Gratkletterei, mit kurzen versicherten Passagen hinauf zur Hintergraslspitze (3325m). Mit aufmerksamem Blick gibt es unterwegs das ein oder andere „Blümchen“ zu bestaunen. Auf dem Gipfel angekommen, genießen wir rundum einen tollen Ausblick! Der Abstieg verläuft entlang der Aufstiegsroute, jedoch mit der Variante des Orientierens im weglosen Gelände auf einem „alten“ Bergweg zur Hütte.

Am Dienstag haben wir uns die Tour zum Fluchtkogel (3500 m) vorgenommen. Knapp 800Hm, eine Gletschertour über die Guslarjochscharte zum Guslarjoch (3361m) hinauf. Wir stehen auf einem breiten bräunlichen Feld, gekennzeichnet vom Auftauen der dauerhaft gefrorenen Böden in einer Geröll- und Schutthalde. Insbesondere Michael, der vor genau einem Jahr an dieser selben Stelle im Schnee und Eis stand, hat das

Ausmaß der rasanten Veränderung vor Augen. Uns wird schmerzlich klar, dass in 2-3 Jahren bei warmen Sommern wie dieses Jahr, eine Begehung der Guslarjochscharte wohl kaum noch möglich sein wird. Wir gelangen schließlich auf der letzten Etappe aufwärts über die Westflanke zum Fluchtkogel.



Eisfreier Gipfel Fluchtkogel 3500 hm

Es ist erschreckend, dass wir die letzten 30 Hm zum Gipfelkreuz auch wieder ohne Schnee und Eis zurücklegen. Drastische Spuren des wegtauenden Permafrostes trüben das Gipfelerlebnis zunächst ein wenig.

Doch eine wunderbare Rundumsicht auf Bruchkogel, Wildspitze, Petersenspitze, Hochvernagtspitze, Guslarspitze, Similaun, Weißkogel bleiben unbeschreiblich beeindruckend und faszinierend.

Nach langer Gipfelpause in der Sonne bei Temperaturen von 12-15 °C beginnen wir den Abstieg. Unterwegs nutzen wir aktive Pausen um von Michael die Modultechnik nahe gebracht zu bekommen, einen Standplatz im Eis zu bauen und per Fixseil ein Stück des Weges zurückzulegen.



Gegen 16:30 Uhr kehren wir mehr oder weniger ausgepowert aber sehr zufrieden über die Seitenmoräne zur Vernagthütte zurück. Der Ausklang auf der Sonnterrasse darf natürlich nicht fehlen.

Obwohl die Hütte ziemlich voll belegt ist, wird nach dem Abendessen, die meisten wohl rechtschaffen müde vom Gipfelerlebnis, gegen 21:30 Uhr alles ruhig in der Hütte. Auch die Bewirtung, das Essen und die Gastfreundschaft sind sehr gut. Besonders aufmerksam passt der Hüttenwirt das Frühstück an die Wettervorhersage des nächsten Tages an. Wenn nachmittags Regen/Unwetter o.ä. zu erwarten ist, wird das erste Frühstück auf 4:00 Uhr in der Frühe vorverlegt.

Am Mittwoch ist schon der letzte Bergtourentag. Wir starten gegen 6:45 Uhr Richtung Bruchkogeljoch. Ausgesuchtes Ziel ist die Petersenspitze. Doch manchmal kommt es anders, als man denkt! Es hat Spalten zur Genüge und einige mit faszinierendem Wasserlauf in der Tiefe. Wir stellen fest, dass der gedachte Übergang nicht mehr begehbar ist, für den Weg zur Petersenspitze sind wir im „verkehrten“ Joch. Doch das trübt uns nicht, wir sind auf 3400Hm hoch gelaufen. Dort treffen wir eine Seilschaft, die ebenso vergeblich den Übergang gesucht hat. Der Abstieg auf einer Höhe von 3400Hm ist angesagt.

Wiederum nutzen wir die Gelegenheit am Rande einer Spalte die Bergung mit der losen Rolle und die Selbstrettung aus der Spalte in einer Dreier-Seilschaft zu üben.



Alle Touren waren eine Herausforderung, insbesondere für Ursula, die erste Erfahrungen auf dem Gletscher gemacht hat. Bedingt durch die klimatischen Veränderungen im Hochgebirge, wird eine leichte Tour so ganz schnell zu einer mittelschweren Tour, die bewältigt werden will.

Ein herzliches Dankeschön an Michael, der uns sicher und souverän geführt hat, sodass schon ziemlich klar, dass der Idee einer weiteren gemeinsamen Tour nichts im Wege steht.

Am Donnerstag, unserem Abreisetag, gab es noch einmal Bilderbuchwetter zum Abstieg nach Rofen.

Im Gegensatz zur Hinfahrt, begleiten uns heftige Regenschauer immer wieder auf weiten Teilen der Fahrtstrecke.

An dieser Stelle sei einmal erwähnt, dass ein ausgeprägtes Demokratieverständnis der beiden Herren die Schreiberin dieses Beitrages im Rahmen einer Abstimmung identifiziert hat.

Mir war es völlig freigestellt zuzustimmen, abzulehnen oder mich zu enthalten.

Ursula Buchholz

Fotos: Thomas K.

AUF IN DIE NEUE SKISAISON 28.11.-02.12.2018

Ende November starteten wir zur ersten Skitour in der neuen Saison 2018/2019. Es ging mit dem Auto in Fahrgemeinschaften traditionsgemäß nach Galtür/Ischgl. Insgesamt nahmen über 30 Skifahrer am Saisonauftakt teil.

Die Fahrt war unterteilt in Fortbildung und alpines Skifahren.

Auf unsere Einladung, bieten wir in den letzten Jahren dem SBSB die Möglichkeit, seine Weiterbildung der Skilehrer mit unserer Saisoneroöffnung zu verbinden. Diese Möglichkeit nutzten auch unsere Skilehrer und wir bekommen immer wieder Kontakt zu anderen Skischulen und Skilehrern des Saarlandes. Für diese tolle Zusammenarbeit, bedanke ich mich ganz besonders bei Jochen Augustin – Ausbildungsreferent beim SBSB.

Wir wohnten alle zusammen im Gampeler Hof in Galtür. Eine tolle Unterkunft mit herzlichen Gastgebern, auch für den Sommer sehr zu empfehlen. Bei guter Verpflegung und toller Stimmung konnten wir 5 wunderschöne Skitage erleben. Die Schneebedingungen waren sehr gut, die Pisten sehr gepflegt und wir

hatten tolles Wetter. Von Galtür aus ist man schnell im Skigebiet Ischgl.

Die Fahrt war wieder super von Sandra Engelhardt und Hans Müller im Team organisiert. Ein besonderes Dankeschön an Euch. Leider waren die 5 Tage sehr schnell vorbei. Aber es war ja erst der Auftakt für diesen Winter.

Heinz Klein

Foto: Heinz Klein



SKIFAHREN IN KÜHTAI – FÜR ALLE WAS DABEI!

Lawinengefahr innerhalb Stunden gebannt,
drum sind wir auf die Hügel gerannt
Einige pfeifen aus dem letzten Loch,
aber letztendlich schaffen sie's doch.
Zwei Damen erwischte die Diarrhoe,
nach zwei Tagen waren sie wieder auf der
Höh'.

Zwei Schweizer Youngster war'n auch dabei
und rannten zielsicher an allen vorbei.
Der Himmel war blau, der Schnee eine
Wucht,
keinen verloren, keinen gesucht.

Zwei Ladykiller reisten am zweiten Tag ab,
soffen abends – tag's trotzdem nicht schlapp.
Der ? im Keller danach,

da fühlt sich niemand mehr schwach.
Beim Kaiser Maximilian kehrten wir ein,
die Würstel hier kommen mit Kren.
Wer nicht weiß was das ist, dem helfen wir
geeern.

Im Stadl lachten wir uns schlapp,
mit Mama Lauda und Jonny Depp
Die Pisten Crew ist voll dabei,
dank Thomas karven sie jetzt einwandfrei.
Die Küche war ein wenig kalt,
bis Heinz den fast-Sterne-Koch sich krallt.
Warm ist es dann geblieben,
Gaumenfreude wär jedoch übertrieben.

Eigentlich sagt der Reim, den wir in einer der vielen lustigen Stunden gemeinsam bei einem Haselnuss-Schnaps und/oder Cuvée gedichtet haben schon alles. Die Bergfreunde Saar und seine Fans durften eine Woche bei herrlichem Wetter und genial fluffigem Pulverschnee in Kühtai im Ötztal verbringen. Nachdem ein paar Tage vorher die Straße nach Kühtai noch gesperrt war, kamen wir am Freitag alle problemlos in der Dortmunderhütte an. Dank Schnitzel und Pommes fühlten wir uns sogleich auch in Österreich zuhause. Die weitere Woche war geprägt von Hochtouren und Alpin Ski. Während die einen die Skilektionen von unseren jungen (und jung gebliebenen) Skilehrern, die den Weg über St. Anton bis nach Kühtai gefunden haben,



genossen, stiegen andere auf die umliegenden Gipfel und hatten das Gefühl von Freiheit über den Wolken. Wiederum

andere genossen den Nachmittag beim Kaiser Maximilian vor einem delikaten Kaiserschmarrn oder stapften durch den Schnee. Am Abend folgten dann Après-Ski, gesellige Stunden, lustige Stadlbesuche und gut-bürgerliche österreichische (kalte) Küche. Super organisiert und für jeden das Richtige – sodass jeder voll auf seine Kosten gekommen ist!



Herzlichen Dank an unsere Skilehrer Jan Kohler, Christoph Klein, Thomas Kohler, an unseren Hochtourenführer Bernhard Scheid sowie an die Fahrtenleitung Heinz Klein.

Olivia
Fotos: Heinz Klein

Wir freuen uns über Ihre freundliche Aufmerksamkeit für die Anzeigen in dieser Berg-Heil-Ausgabe!

Die Interessenten helfen uns, die Kosten für die Herstellung unserer Vereinsmitteilungen zu senken.

Vielen Dank dafür!



Rund um die Hohwald Hütte

Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte
14, Chaume de Veaux,
F-67140 Le Hohwald

Hüttentelefon:

0033 388-083356 (aus Deutschland)
0388-083356 (innerhalb Frankreichs)



Rufen Sie bitte an, faxen oder erfragen Sie per eMail alles Weitere bei der Hüttenverwaltung.

Ludwig Scheiber

Vorstandsbesitzer Hüttenverwaltung

Tel.: 06821-9124784

eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

oder bei

Wolfgang Rupertus

Stellvertreter Hüttenverwaltung

Tel.: 06821-78560

eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

▪ Hüttenübernachtungsgebühren:

| | Mitglieder | Nicht- mitglieder |
|--|------------|----------------------|
| Erwachsene | 8,50 € | 13,50 € |
| Jugendliche (7 –18 Jahre) | 5,00 € | 7,50 € |
| Kinder (bis 6 Jahre) | 2,00 € | 4,00 € |
| Tagesgebühren (keine Übernachtung) | frei | frei |

Im Preis „Erwachsene“ ist die Kurtaxe in Höhe von 0,80 € enthalten.

Reservierungen und Buchungen bei:

Ludwig Scheiber

Elisabethstr. 14

66583 Spiessen-Elversberg

Tel.: 06821-9124784

eMail: hwhbuchung@bergfreunde-saar.de

Flyer zur Hütte sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

Beachtet unseren Belegungsplan im Internet:

<http://www.bergfreunde-saar.de/index.php?id=250>

NEUES AUS DER HOHWALDHÜTTE

Neues aus der Hohwaldhütte, oder, die Hohwaldhütte, ein Ort zum Gruseln?

Es sind schon merkwürdige Dinge, die sich rund um die Hohwaldhütte abspielen. War es im vergangenen Frühjahr noch ein „trojanisches Pferd“, das sich als fahrende Grillhütte entpuppte, so meint man, bei der neuesten Geschichte hätte das „Praehistorium Gondwanapark“ Pate gestanden. Weit gefehlt. Keine feuerspeienden Drachen und Urzeit-Ungeheuer, es waren gigantische Bagger, Kräne, Maschinen und LKWs, die sich in den ersten Septembertagen in Richtung Hohwaldhütte bewegten. Gleichzeitig quälte sich ein Schwertransport-Konvoi durch die beschaulichen Winzerdörfer des Elsass, hoch in die Vogesen mit zwei unvorstellbar großen monolithischen Betonbehältern auf der Ladefläche, sodass sich kurzzeitig die Wohnzimmer der schmucken Fachwerkhäuser verdunkelten. Ich kann es heute nicht mehr sagen, ob ich beim Anblick dieses Szenarios überhaupt noch einen messbaren Puls hatte. Eines schien jedoch klar: Niemals würden die es schaffen, diese Kolosse hinter der Hohwaldhütte zu „verbuddeln“! Meine Fantasie reichte auch nicht aus, um mir vorzustellen, was sich in den nächsten drei Tagen rund um unser Vogesenhaus abspielen sollte.

Wie schön hatten wir uns das alles vorgestellt!? Mit der Präzision eines Schweizer Uhrwerks hat die Arbeitsgruppe „biologische Kläranlage“ das Projekt geplant. Alle maßgebenden französischen Behörden waren in das Antrags- und Genehmigungsverfahren, das sich über ein Jahr hinzog, eingebunden. Mit den verantwortlichen Ingenieuren der beteiligten Firmen, sowie Bürgermeister Gewinner und seinem Bauamtsleiter, wurde bei sechs Ortsterminen jedes winzige Detail der Aktion erörtert und geplant. Restlos alle Fragen zur Bauausführung, zu Risiken und Unwäg-

barkeiten sind auf den Tisch gelegt worden. Ein sogenannter Schreitbagger für den Steilhang stand schon bereit.

Wie entwickeln sich die Kosten, wenn wir auf massive Felsen stoßen? Kann es Probleme geben wegen des Abstandes zu unserem Trinkwasserbrunnen? Wie können wir die Kosten senken, die sich inzwischen im Bereich von 70 Tausend Euro bewegten? Schließlich gab es zu einer biologischen Kläranlage keine Alternative, mit der wir in Zukunft ruhig schlafen könnten. Wir hatten die verdammt Pflicht, aus unserer Verantwortung für eine saubere Umwelt heraus, die vorhandene alte Klärgrube die übrigens am 10. September 1968, also präzise vor fünfzig Jahren, nach dem damaligen Stand der Technik gebaut wurde, zu ersetzen. Alles andere wäre nicht zu verantworten. Auch an der Größe der Anlage, die exakt für fünfzig Personen und eine Dauernutzung von vier Wochen projektiert wurde, war nicht zu schrauben. Doch 70 Tausend Euro schienen nicht finanzierbar, und auf Zuschüsse zu hoffen, ohne zu wissen, ob da auch was kommt, wäre unseren Mitgliedern nicht zu vermitteln gewesen. Obwohl Zuschuss-Anträge gestellt sind, liegen bis heute noch keine konkreten Zusagen vor. Eine Zeitspanne, die für die Aufrechterhaltung des Betriebes in der Hohwaldhütte nicht vertretbar gewesen wäre. Für die topographische Lage des Hauses im Champ du feu- Massiv war ohnehin der Monat September die letzte Option, ohne die Maßnahme um ein weiteres Jahr verschieben zu müssen.

Also: Kosten senken! Aber wie? Die deutsche Lieferfirma Mall aus Donaueschingen, eine der renommiertesten Hersteller solcher Anlagen hatte ohnehin schon einen um 25% niedrigeren Preis angeboten, weil sie mit diesem Modellprojekt auf dem französischen Markt Fuß fassen will. Sie stellte uns darüber hinaus ihren Repräsentanten für Frankreich, Monsieur Patric Sieger, der vorzüglich

deutsch spricht, zur Seite. Er betreute uns bei allen Behörden- Angelegenheiten, und führte uns auch mit der elsässischen Spezialfirma Vogel in Scherwiller zusammen, nachdem bereits zwei Baufirmen das Projekt als nicht machbar bezeichneten. Genau an dieser Stelle kommen die hochmotivierten Mitglieder des Hüttenausschusses und des Arbeitstour- Teams ins Spiel. Auf ihr Können, ihren Gemeinschaftssinn und die Begeisterung für den Plan „biologische Kläranlage“ hat die Projekt- Arbeitsgruppe Christoph Huster, Frank Meyer und Wolfgang Rupertus gesetzt. Das alles in enger Kooperation mit dem Hüttenverwalter Ludwig Scheiber, der den Vorstand über alle Planungsschritte auf dem Laufenden (. und den Schatzmeister bei Laune?!) hielt. So wurde der Baufirma Vogel jeder Punkt des sehr umfangreichen Angebots, der uns als ehrenamtliche Eigenleistung machbar erschien, abgerungen. Mit dem Ergebnis, dass die Gesamtkosten von 70 Tausend, auf unter 40 Tausend Euro gesenkt werden konnten, dank einer unglaublichen Leistung der ehrenamtlichen „Hüttenarbeiter“, die wirklich alles gaben, dieses ehrgeizige Projekt zu realisieren. Ich konnte nicht so viele Hüte auftreiben die nötig gewesen wären, um ein „Chapeau!“ zum Ausdruck zu bringen, die diesen Kraftakt würdigen könnte.

Jetzt habe ich beim Schreiben, vor lauter Begeisterung über das Superteam, vergessen, was ich Euch, liebe Leser, eigentlich mit diesem Artikel erzählen wollte.

Also, wie ist diese monströse Anlage unter die Erde gekommen? Entweder haben wir alle Sympathien der beteiligten Firmen für uns gewinnen können, oder wir hatten wirklich das Glück, die Besten vom Besten für unser Vorhaben beauftragt zu haben! Damit nochmal zurück, zum Anfang der Geschichte. Auf einem riesigen Sattelschlepper der Spedition Kumpff wurden die beiden Ungetüme von je drei Metern Durchmesser und vier Metern Höhe auf dem unteren Parkplatz der Kälberhütte (Naturfreunde-

haus) je einzeln auf einen kleineren LKW mit großem Kran (Der hatte nur vier anstatt sechs Achsen) umgesetzt. Und dann, wer es nicht selbst gesehen hatte, wird es auch nicht glauben. Thomas, der Fahrer manövrierte das Ungetüm rückwärts hoch zur Hütte und schaffte es sogar, rückwärts, mit dem Kran den Bottich hinter dem Haus abzusetzen.



Doch der Kran versagte seinen Dienst, als er versuchte den Betonkessel in die ausgebaggerte Grube abzulassen, wegen der Schräglage des LKW. Dann kam Thomas' Meisterleistung: Es gelang ihm tatsächlich, den LKW- Riesen vorwärts auf die Ebene hinter der Hohwaldhütte, also längs vor die Küche (!!!) zu manövrieren, so dass der erste Behälter in die vorgesehene Grube abgelassen werden konnte. Bravo! Aber es kam noch schlimmer. Die Grube für den zweiten Behälter (6 Meter tief, 4 Meter Durchmesser) ließ keinen Freiraum, diesen auf die gleiche Weise einzubringen. Nach kurzer Beratung des Expertenteams um den französischen Bauführer Michel, hat das Vgeteam in einer Blitzaktion einen Riesen-Kettenbagger aus den Kiesgruben der Rheinauen abgezogen. Es gab sogar Mitarbeiter, die ihren Urlaub kurzerhand unterbrochen hatten, um ihre Erfahrung in die Aktion mit einzubringen.

Liebe Leser, bitte gestattet mir die häufige Verwendung der Worte „Riese, gigantisch etc.“, denn einfach alles an diesem Projekt war riesig und gigantisch.

An der Baustelle angekommen, gelang es auch dem Riesen- Kettenbagger nicht, den zweiten, zig Tonnen schweren, Bottich

einzusetzen. Nun kommt eine Aktion, die an Nervenkitzel und Präzision nicht mehr zu überbieten ist. „Wetten, dass ..“ lässt grüßen! Zwei Bagger teilen sich nun die tonnenschwere Last, und es gelingt, den zweiten monolithischen Betonbehälter in seine Erdgrube abzusenken. Geschafft!

Was jetzt kommt, ist für die Fachtechniker der Firma Mall Routine, und für das Hüttenteam noch sechs Tage Fleißarbeit. Neuverlegung aller Ab,- und Zufluss Leitungen, Gräben auf, und Gräben zuschaukeln, Band- Erdungen herstellen und Beseitigungen von Kollateralschäden (z. B. Wegebau).



Bei der nächsten Arbeitstour, kurz nach Erscheinen dieser Bergheil- Ausgabe, wird die Grillhütte, -die neu gegessene Bodenplatte wartet schon-, nochmal auf ihren angestammten Platz zurückversetzt. Mit 30 Tonnen Schotter, 10 Tonnen Kies und 5 Tonnen Mutterboden wird das Gelände rund um die Hütte wieder in einen Zustand versetzt, dass von all dem geschilderten Nervenkitzel nichts mehr zu sehen ist.

Mit ruhig entspanntem Gewissen können alle Besucher unseres Sektionsstützpunktes zukünftig ihrem Stoffwechsel freien Lauf

lassen, in der Gewissheit, dass abermillionen gefräßige Bakterien darauf warten, diese Hinterlassenschaften gierig zu verwerten, und zwar so gründlich, dass die Forellen in der Andlau "Samba tanzen werden".

Allen, die ihre Arbeitskraft, ihre Ideen, ihre Leidenschaft, ihre Begeisterung für unsere Hohwaldhütte mit eingebracht haben, und allen die mit zum Teil außerordentlichen Geldspenden zum Gelingen des Projekts beigetragen haben, und noch beitragen werden, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.



Noch ein Wort zum Schluss: Bei einem der vielen Ortstermine saß ich mit dem Bürgermeister, Monsieur Michel Gewinner und dem Repräsentanten der Firma Mall, Monsieur Patric Sieger zur Beratung an einem Tisch, und konnte mir die launige Bemerkung nicht verkneifen: „Mit einem Gewinner und einem Sieger an einem Tisch zu sitzen, das kann ja nur gut gehen.“

Ich sollte Recht behalten, und freue mich, dass ich Euch liebe Bergfreunde diese hochemotionale und spannende Geschichte hier erzählen durfte.

Wolfgang Rupertus



Bau der Klärgrube im September 1968



50 Jahre später – biologische Kläranlage -
September 2018

Fotos: Wolfgang Rupertus

- **Matthias Schopp, Schwarzwald, Zwischen Baden-Baden und Waldshut, Rother Schneeschuhführer**

1. Auflage 2019, 168 Seiten mit 105 Farbabbildungen, 50 Höhenprofile, 53 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, eine Übersichtskarte, kartoniert ISBN 978-3-7633-5813-7, 14,90 Euro

Bewegung in der Natur, bei strahlender Sonne und glitzerndem Schnee – das ist Erholung pur. Im Schwarzwald, Deutschlands größtem Mittelgebirge, klappt das besonders gut. Bei Genießern ist die Region sehr beliebt und dank ihrer meist sanften, hügeligen Landschaft ist sie prädestiniert für das

Für Sie gelesen

Schneeschuhwandern. Für Anfänger wie Fortgeschrittene präsentiert der Rother Schneeschuhführer »Schwarzwald« 49 Schneeschuhtouren zwischen Baden-Baden und Waldshut sowie eine mehrtägige Durchquerung. Neben bekannten Routen an Feldberg und Herzogenhorn gibt es viel Neuland in abgeschiedenen Seitentälern zu entdecken. Darüber hinaus werden Hinweise zu weiteren, von Gemeinden ausgeschilderten Schneeschuh-Trails gegeben.

Alle Schneeschuhwanderungen sind detailliert beschrieben, Kartenausschnitte mit eingetragenen Wegverlauf veranschaulichen die Routenführung. Leider hat sich bei der 7. Tour ein kleiner Fehler eingeschlichen: der Titel stimmt nicht mit der

Tourenbeschreibung und Karte überein – die Tour geht lediglich von Zuflucht zum Buchkopfturm und wieder zurück und nicht zur Alexanderschanze. Dank der vielen Einkehrtipps werden die Touren zu wahren Genuss Touren. Kompakt und übersichtlich gibt der Schneeschuhführer zudem Infos zu Anreise, Naturschutz und Anforderungen. GPS-Daten stehen außerdem zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother zur Verfügung.

Alle Routenvorschläge entsprechen den Vorgaben des DAV-Projekts »Skibergsteigen umweltfreundlich«, sodass der Führer mit dem Gütesiegel »Natürlich auf Tour« des Deutschen Alpenvereins ausgezeichnet wurde.

• **Herbert Mayr, Winterwandern Allgäuer Alpen, 50 Wander- und Schneeschuh-Touren – mit Tipps zum Rodeln, Rother Wanderbuch**

3. Auflage 2016, 176 Seiten mit 97 Farbabbildungen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, 50 Höhenprofile, eine Übersichtskarte, kartoniert ISBN 978-3-7633-3029-4, 16,90 Euro

Winterwandern, Schneeschuhgehen und Rodeln versprechen größten Wintergenuss: zauberhafte Schneekristalle und Eisskulpturen, tief verschneite Wiesen und Wälder, herrliche Bergpanoramen, klare Luft und heimelige Almen. Herbert Mayr, im Allgäu zu Hause, stellt im Rother Wanderbuch »Winterwandern Allgäuer Alpen« insgesamt 50 Winterwanderungen und Schneeschuhtouren vor.

Von der einfachen Familienwanderung mit lustiger Rodelpartie bis zum sportlichen Gipfelanstieg in hochalpiner Umgebung ist alles dabei. Das Gebiet umfasst die Allgäuer Hochalpen, die Oberstdorfer Bergwelt, das Kleinwalsertal, das Tannheimer Tal, die Ammergauer Berge sowie das Lechtal.

Bei der Auswahl der Routen wurde besonders auch auf die Umweltverträglichkeit der Winterwanderungen und Schneeschuhtouren geachtet. Dafür wurde das Wander-

buch in der vierten Auflage mit dem Gütesiegel »Natürlich auf Tour« des Deutschen Alpenvereins ausgezeichnet.

Alle Touren werden mit einer exakten Wegbeschreibung, einem aussagekräftigen Höhenprofil und eine Wanderkarte mit eingezeichnetem Routenverlauf vorgestellt. Zur schnellen Auswahl einer geeigneten Wanderung ist die Umschlagklappe mit allen Basisdaten hilfreich. Die Einführungskapitel enthalten wichtige Informationen zu Ausrüstung, Lawinengefahr, Anforderungen im Winter und Einkehrmöglichkeiten.

Für die vierte Auflage wurden alle Angaben sorgfältig aktualisiert. Auf der Internetseite des Verlags stehen nun die GPS-Daten zum Download bereit.

• **Eduard Soeffker, Erlebniswandern mit Kindern Oberstdorf – Kleinwalsertal, Rother Wanderbuch**

3. Auflage 2019, 160 Seiten mit 144 Farbabbildungen, 24 Höhenprofile, 24 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 bis 50.000, eine Übersichtskarte, Tourenmatrix, kartoniert

SBN 978-3-7633-3121-5, 16,90 Euro

Wer mit seinen Kindern ereignisreiche Urlaubstage erleben möchte, ist in Oberstdorf und dem angrenzenden Kleinwalsertal genau richtig. Unzählige klare Gebirgsbäche, fantastische Gebirgsseen, gewaltige Berge, urige Alpen mit Kinderspielplätzen und vielen Tieren, atemberaubende Naturschönheiten und mehrere Erlebniswege warten hier auf die kleinen und großen Bergsteiger.

24 spannende und abwechslungsreiche Wandervorschläge hat der Autor Eduard Soeffker in diesem kleinen Gebiet mit den vielen Bergbahnen und den mannigfaltigen Wandermöglichkeiten zusammengetragen. Das Spektrum reicht von lieblichen Talwanderungen in die wasserreichen Seitentäler des Kleinwalsertales über spannende Touren zu Felsenbrücken und großartigen Wasserfällen bis hin zu Erlebnistouren zu einem Bergsee oder einem drahtseilgesicherten Aussichtsgipfel.

Daneben können sich alle auf viele zusätzliche Highlights freuen, wie eine wilde Fahrt mit der Sommerrodelbahn, Kletterabenteuer in Deutschlands höchst gelegenen Waldseilgarten, dem Besuch der Sturmannshöhle oder eine kilometerlange rasante Abfahrt mit dem Bergroller. Ein angehängter Serviceteil gibt weitere Freizeittipps und stellt die Bademöglichkeiten vor Ort vor.

Als Entscheidungshilfe für die Tourenauswahl bietet das Buch Altersempfehlungen, Angaben zum Schwierigkeitsgrad und zur Gehzeit sowie die »Highlights« für Kinder. Zusätzlich werden alle Touren im Klappumschlag in einer Matrix gegenübergestellt sowie Infos zur Kinderwagentauglichkeit und Erreichbarkeit mit Bahn und Bus gegeben. Detaillierte Wegbeschreibungen mit Fotos, Höhenprofilen, Karten und GPS-Daten zum Download machen das Wandern einfach. Und auch diesmal erklärt »Rothi«, das kleine Murmeltier, den Kindern wieder Naturphänomene und Besonderheiten.

- **Bertram Schneck, 22 perfekte Skitouren-Wochenenden, Rother Selection**

**1. Auflage 2019, 192 Seiten mit 185 Farbabbildungen, 22 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000, eine Übersichtskarte und eine Tourenmatrix, Broschur
ISBN 978-3-7633-3184-0, 24,90 Euro**

Tiefschnee, Sonnenschein, eine stilvolle Unterkunft und ein gutes Abendessen – das sind die Zutaten für ein perfektes Skitouren-Wochenende! Dieser Rother Selection Band präsentiert eine breite Auswahl von abwechslungsreichen und sinnvoll zusammengestellten »Wochenend-Paketen«. Vom Engadin bis zum Hohen Dachstein und vom nördlichen Alpenrand bis nach Südtirol werden hier großartige Skitouren vorgestellt, für die sich eine längere Anreise und eine ganze Wochenendauszeit lohnen. Am Abend sorgen ein gutes Abendessen und eine

Übernachtung in ansprechendem Ambiente für perfekte Erholung und Genuss. Dazu braucht es weder ein Luxushotel noch ein Sterne-Menü, sondern guten Geschmack, individuellen Stil und regionale, ehrliche Küche, und das zu einem bezahlbaren Preis. Die Skitouren sind nach Schwierigkeitsniveaus zusammengestellt: Von einfachen Genusstouren für Einsteiger bis hin zu anspruchsvollen, langen Unternehmungen inklusive Gletscherkontakt ist für jeden etwas dabei. Jeder Tourenvorschlag wird mit einer klaren Wegbeschreibung und mit einem Kartenausschnitt vorgestellt. Die praktische Umschlagklappe liefert einen Überblick über alle Touren mit ihren wichtigsten Eckpunkten. Die großzügige Ausstattung des Selection Bandes und exzellente Farbbilder machen Lust aufs Schmökern und noch viel mehr auf eine kurze Auszeit im Winter.

- **Markus Stadler, Skitouren, Ausrüstung · Technik · Sicherheit, Rother Wissen & Praxis**

**3. Auflage 2019, 184 Seiten mit 100 Farbabbildungen, kartoniert
ISBN 978-3-7633-6033-8, 19,90 Euro**

Der richtige Durchblick bei der breiten Auswahl an Ausrüstung, die richtige Technik für Spaß auf den Skiern und die richtige Einschätzung von Lawinengefahr sind für schöne Skitourenerfahrungen unerlässlich. Dazu der richtige Umgang mit Karte, Kompass und GPS-Gerät – die Anforderungen an den Skibergsteiger sind sehr vielfältig. Dieses Buch deckt diese Themen umfassend ab und wendet sich damit sowohl an Einsteiger, die alle Aspekte des Skitourengehens von Grund auf kennenlernen möchten, als auch an fortgeschrittene Tourengänger, für die es ein hilfreiches Nachschlagewerk ist.

Markus Stadler ist seit vielen Jahren als Fachübungsleiter Skibergsteigen in der Ausbildung beim DAV tätig. Darüber hinaus ist er bekannt als Betreiber einer umfangreichen Bergsport-Website (www.stadler-markus.de) und Autor zahlreicher Skitourenführer. Er

stellt den Stand der Skitouren-Ausbildung in diesem Buch übersichtlich und anschaulich dar. Insbesondere wendet sich die Lehrschrift an den ambitionierten Einsteiger, der alle Aspekte des Skitourengehens von Grund auf

kennenlernen möchte, aber auch der fortgeschrittene Tourengänger wird sie als hilfreiches Nachschlagewerk zu schätzen wissen.

Katja Becker

Aus der Geschäftsstelle

NEUE MITGLIEDER

| | | |
|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Altmeyer, Mika | Kayser, Stefanie | Schmitt, Sascha |
| Altmeyer, Sabrina | Keller, Janina | Schmitt, Nicole |
| Altmeyer, Maja | Koch, Andreas | Schneider, Frieda |
| Altmeyer, Hans-Jürgen | Koch, Diana | Schwarz, Mara |
| Altmeyer, Malin | Louis, Mathis | Siegel, Birgit |
| Arnold, Marie | Mellinger, Stefanie | Spaniol, Friedrich |
| Bermann, Christoph | Müller, Sabine | Springborn, David |
| Breyer, Jan David | Müller, Marcus | Stopp, Eva |
| Brückner, Andreas | Müller, Miklas | Stopp, Linus |
| Dörrenbacher, Martin | Müller, Steffen | Stopp, Emil |
| Engel, Mia | Müller, Alina | Stopp, Christian |
| Engel, Matthias | Müller, Leni | Thieme, Andreas |
| Ernwein, Franziska | Müller-Simon, Milena | Thieme, Julius |
| Fromarin, Uwe | Müller-Simon, Leandro | Thieme, Jakob |
| Fritz, Jörg | Niedzwiedz, Ricardo | Thieme, Johannes |
| Fritz, Martina | Patton, Frederik | Thieme, Andrea |
| Gefenitor, Artur | Patton, Felix | Veit, Tobias |
| Gläser, Rita | Peters, Joana | Vogt, Lukas |
| Götzinger, Jana | Pohlers, Axel | Weber, Martin |
| Gräber, Milo | Pohlers Dr., Karin | Weiler, Luis |
| Gress, Sascha | Schindler, Hans | Wernet, Fynn |
| Haas, Heinz | Schmidt, Michael | Wirtz, Steffen |
| Haas, Birgit | Schmidt, Nicole | Wocker, Michael |
| Hinz, Oliver | Schmidt, Julian | Zewe, Christian |
| Jacob, Joachim | Schmidt, Moritz | |
| Jung, Paul | Schmitt, Max | |

Wir heißen die neuen Mitglieder in der großen Bergfreunde-Familie herzlich willkommen.

Wir wünschen ihnen, dass sie häufig Zeit finden, sich an unseren vielen und vielseitigen Veranstaltungen zu beteiligen.

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Stunden und dass Sie davon bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Der Vorstand

VERSICHERUNGSSCHUTZ ALLER MITGLIEDER DER SEKTION BERGFREUNDE-SAAR

Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft den Schutz folgender Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard) des Alpinen Sicherheits Service (ASS). Eine zusätzliche, aber nachrangige Absicherung über den Saarländischen Bergsteiger- und Skiläuferbund besteht seit dem 01.01.2019 nicht mehr.

Nachfolgend die Leistungen des ASS im Überblick:

1. Such-, Bergungs- und Rettungskosten

Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000,- €

- bei Unfalltod jedoch nur bis zu 5.000,- € (siehe Nr. 4 Unfallversicherung) – je Person und Ereignis: Erstattet die Kosten für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bei Bergunfällen.

Generell gilt die Pflicht zur Schadenminderung, d.h. den Schaden möglichst gering zu halten und unnötige Kosten zu vermeiden. Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität).

Schadensmeldungen können Sie direkt online über diesen Link vornehmen:

https://www.wuerzburger.com/formulare/sc_hadensmeldung/schadensmeldung.aspx?corporation=dav&sparte=reise&disableAnbieter=true&enableSparte=false&AspxAutoDetectCookieSupport=1

oder Sie nehmen mit der Würzburger-Versicherungs AG Kontakt auf unter:

Tel.: 0931-2795-250

2. Unfallbedingte Heilkosten

Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus): Erstattet die Kosten der notwendigen medizinischen Hilfe im Ausland bei Unfallverletzung während der Ausübung von Alpinsport.

Der ASS deckt nur unfallbedingte Heilkosten, Heilkosten aufgrund Krankheit sind nicht abgesichert. Als Ergänzung zum ASS empfiehlt sich der Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung. Diese kann z.B. mit der DAV Auslandsreisekrankenversicherung oder über den DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz abgeschlossen werden. Weitere Erläuterungen zu den Zusatzversicherungen finden Sie auf unserer Homepage. Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität).

Schadensmeldungen können Sie direkt online über diesen Link vornehmen:

https://www.wuerzburger.com/formulare/sc_hadensmeldung/schadensmeldung.aspx?corporation=dav&sparte=reise&disableAnbieter=true&enableSparte=false&AspxAutoDetectCookieSupport=1

oder Sie nehmen mit der Würzburger-Versicherungs AG Kontakt auf unter:

Tel.: 0931/2795-250.

3. 24 Stunden Notrufzentrale

24 Stunden Notrufzentrale:

Tel.: +49 (0) 89/30 65 70 91

bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport

4. Unfallversicherungsschutz (R+V)

Allgemeine Versicherung AG)

5.000 Euro bei Unfalltod

25.000 Euro bei Vollinvalidität (100 %)

5.000 Euro für Bergungskosten bei Unfalltod
Bitte beachten: Die Leistung aus der Unfallversicherung erfolgt erst bei einer Invalidität von mindestens 20 %.

Schadensmeldungen richten Sie bitte an:

R+V Allgemeine Versicherung AG,
Niedersachsenring 13, D-30163 Hannover,
Telefon: 0800/533-1111

(aus dem Ausland: +49 611/16750-507).

Die Versicherungsnummer lautet:
405/11/542704705. Bitte nutzen Sie dafür
das auf der DAV-Seite eingestellte Formular
„ASS R+V Unfallversicherung Unfallanzeige“.

5. Sporthaftpflicht-Versicherung (Generali Versicherung AG):

Absicherung der gesetzlichen Haftpflicht-
ansprüche aus Personen- und Sachschäden
mit bis zu 6.000.000,- € sofern sich diese
Ansprüche aus den genannten sportlichen
Aktivitäten ergeben. Besteht für ein Mitglied
bereits Versicherungsschutz durch eine selbst
abgeschlossene Privathaftpflicht-Versicherung,
so haftet der Versicherer nach Maßgabe der
Vertragsbestimmungen nur dann, wenn der
andere Privathaftpflicht-Versicherer bedin-
gungsgemäß keinen Versicherungsschutz zu
leisten hat.

Bei Rückfragen zur
Sporthaftpflichtversicherung steht Ihnen das
Versicherungsbüro Fleischer als
Ansprechpartner zur Verfügung.

Tel.: 089-121521-0,

Fax: 089-121521-55,

E-Mail: [info@versicherungsbuero-
fleischer.de](mailto:info@versicherungsbuero-fleischer.de)

Das Schadensformular finden Sie ebenfalls
auf der DAV-Seite.

Geltungsbereich ASS

Der Versicherungsschutz gilt weltweit bei
Bergnot oder Unfällen während der Ausübung
nachstehend genannter Alpinsportarten
sowie während des Trainings im Rahmen
einer Veranstaltung des DAV:

Bergsteigen: z. B. Bergwandern, Bergsteigen,
Fels- und Eisklettern in freier Natur, Klettern
an einer dafür eingerichteten Kletterwand,
Bouldern, Wettkampfklettern, Trekking

Wintersport: z. B. Skifahren (alpin, nordisch,
telemark), Snowboarden, Skitouren/Skiberg-
steigen, Skibobfahren, Schneeschuhgehen

sonstige Alpinsportarten: z. B.
Höhlenbegehungen, Mountainbiking, Kajak-
und Faltbootfahren, Canyoning / Rafting

Kein Versicherungsschutz besteht bei:

- Ausübung von Alpinsport im Rahmen von
Pauschalreisen außerhalb Europas,

- Expeditionen,

- Segelfliegen, Gleitschirmfliegen und ähn-
liche Luftsportarten,- Schäden, welche die
versicherte Person vorsätzlich oder durch
grob fahrlässiges Verhalten, insbesondere
durch Außerachtlassen grundlegender, allge-
mein anerkannter Regeln des Bergsteigens
herbeiführt,

- Teilnahme an Skiwettkämpfen und anderen
Wettkämpfen, soweit nicht vom DAV
veranstaltet

- Schäden durch Streik, innere Unruhen,
Kriegsereignisse, Pandemien, Kernenergie,
Beschlagnahme und sonstige Eingriffe von
hoher Hand sowie in Ländern, für welche das
Auswärtige Amt eine Reisewarnung
ausgesprochen hat.

Die genauen Leistungen und zusätzlichen
Informationen entnehmen Sie bitte den
detaillierten Allgemeinen Bedingungen zum
Alpen-Sicherheits-Service (AVB DAV ASS).

Diese finden Sie unter

www.alpenverein.de/DAV-Services/ –
Stichwort „Versicherungen“ – oder auf der
Geschäftsstelle.

Für Rückfragen steht Ihnen auch die
Versicherungsbeauftragte Katja Becker zur
Verfügung.

| |
|---------------------------------|
| JAHRESMITGLIEDERBEITRÄGE |
|---------------------------------|

| Kategorie | Voraussetzung | Beiträge/Aufnahmegebühr | |
|----------------------|--|-------------------------|-------|
| A-Mitglied | Erwachsene über 25. Jahre *) | 66,00 | 14,00 |
| B-Mitglied | Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag | 33,00 | |
| B-Mitglied | Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag) | 33,00 | 14,00 |
| B-Mitglied | Menschen mit Behinderung (ab 50 % auf Antrag) | 33,00 | |
| C-Mitglied | A/B-Mitglieder einer anderen Sektion **) | 20,00 | |
| C-Mitglied | D-Mitglieder einer anderen Sektion im **) | 12,00 | |
| C-Mitglied | J-Mitglieder einer anderen Sektion im **) | 7,50 | |
| C-Mitglied | K-Mitglieder einer anderen Sektion im **) | 2,50 | |
| D-Mitglied | Junioren, 19 – 25 Jahre *) | 38,00 | 14,00 |
| D-Mitglied | Junioren, 19 – 25 Jahre *) ohne eigenes Einkommen (auf Antrag) | 31,00 | 14,00 |
| J-Mitglied | Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied | 24,00 | |
| K-Mitglied | Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied | 12,00 | |
| K-Mitglied | Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre | frei | |
| J/K-Mitglied | Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag) | frei | |
| H-Mitglied | Menschen mit Behinderung ab 50% im Familienbeitrag | frei | |
| K/J-Mitglied | Kinder/Jugendliche mit Behinderung ab 50 %, Einzelmitglied | frei | |
| Familien- Beitrag | Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Menschen mit Behinderung über 18 Jahre (Voraussetzung: alle Beiträge werden von einem Konto eingezogen) | 99,00 | 14,00 |

*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 01. Januar 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

***) im DAV, OeAV, AVS



Terminübersicht

März 2019

| | | | | |
|------------|-------|---|-------|----|
| 09.-16.03. | | Ski-Alping: Ischgl/Galtü – Hans Müller | 2/18 | 25 |
| 10.03. | | Tagestour Fischerberghaus - Familiengruppe Stöckchen&Stein | 1/19 | 7 |
| 10.-16.03. | | Ski-Langlauf: Winteraktivitäten am Herzogenhorn -Feldberg/Schwarzwald – Ursula Weber | 02/18 | 31 |
| 17.-19.03. | | Skibergsteigen: Albert Heim Hütte – Richard Guckert | 2/18 | 28 |
| 23.-30.03. | | Skibergsteigen: Skitouren im Montblanc-Gebiet – - Martin Bettinger | 2/18 | 29 |
| 24.04. | 14.00 | Wanderung SWV – Tag des Baumes | 1/19 | 21 |
| 31.03. | 10:00 | Wanderung SWV – Bexbacher Rundwanderweg 2. Teil | 1/19 | 21 |

April 2019

| | | | | |
|------------|-------|--|-------|----|
| 03.04. | 18.00 | Jugendvollversammlung | 1/19 | 8 |
| 03.04. | 19:00 | Klettersteigkurs – Theorie | 1/19 | 15 |
| 06.-13.04. | | Kletterfahrt nach Orpière – Günter Müller | 2/18 | 15 |
| 07.04. | | OL – 11. Lolly-Cup Budenheim | 1/196 | 24 |
| 07.04. | 10:00 | Wanderung SWV – Bärlauchwanderung Reinheim | 1/19 | 21 |
| 08.04. | 19.00 | JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG | 1/19 | 3 |
| 07.04. | | Tagestour Losheimer Stausee - Familiengruppe Stöckchen&Stein | 1/19 | 7 |
| 13.-20.04. | | Skibergsteigen: Bernina Haute Route – Martin Bettinger | 2/18 | 30 |
| 14.04. | 9.30 | Klettersteigkurs –Praxis Kirn/Oberhausen | 1/19 | 15 |
| 18.04. | 19.00 | Felskletterkurs – Vorbesprechung | 2/18 | 14 |
| 19.04. | 7:00 | Wanderung SWV – Warken-Eckstein-Weg | 1/19 | 22 |
| 21.-28.04. | | Ski-Alpin: Faszination Winter in St. Anton am Arlberg – Jan Kohler | 2/18 | 24 |
| 27.04. | | Felskletterkurs – Praxis an den Kirkeler Felsen | 2/18 | 14 |
| 27.04. | | Mountainbike – Techniktraining beim MatschFinderTreff Guide: Team | 1/19 | 20 |
| 28.04. | | Felskletterkurs – Paxis im Klettergarten „Kirner Dolomiten | 2/18 | 14 |

Mai 2019

| | | | | |
|------------|--|---|------|----|
| 01.-05.05. | | Skibergsteigen: Wallis Bishorn – Richard Guckert | 2/18 | 28 |
| 01.05. | | Maitour - Familiengruppe Stöckchen&Stein | 1/19 | 7 |
| 04.-05.05. | | Felskletterkurs – Praxis Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden | 2/18 | 14 |
| 05.05. | | OL-23. Ingelheimer Weinberg OL | 1/19 | 24 |

| | | | | |
|-------------------|-------|---|------|----|
| 05.05. | 10:00 | Wanderung SWV – Steinbachpfad | 1/19 | 22 |
| 19.05. | | OL – 32. Weinberg-OL Klein-Winternheim | 1/19 | 24 |
| 09.-12.05 | | Kanu – Muttertagstour Semois | 1/19 | 24 |
| 11.-12.05. | | Felskletternkurs – Praxis Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden | 2/18 | 14 |
| 19.05. | | Schnupperklettern in Kirn - Ramona Richter | 1/19 | 16 |
| 19.05. | 10:00 | Wanderung SWV – Rund ums liebe Vieh | 1/19 | 22 |
| 24.-26.05. | | MountainbikeCamp – Hohwaldhütte - Guide: Team | 1/19 | 20 |
| 26.05. | | OL – Saarl. Meisterschaft Print OL | 1/19 | 24 |
| 26.-27.05. | | Skibergsteigen: Zum Saisonende – Sustenpass – Richard Guckert | 2/18 | 28 |
| 25.05.- 01.06. | | Kletterfahrt französische Alpen – Bernhard Paul | 2/18 | 15 |
| 26.05. | | Fahrradwanderung SWV - | 1/19 | 22 |
| 29.05.- 02.06. | | Skibergsteigen: Ski-Hochtour Nordwände für Einsteiger – Martin Bettinger | 2/18 | 30 |
| 30.05.- 02.06. | | Familienfreizeit im Donautal - Peter Lambert | 2/18 | 7 |

Juni 2019

| | | | | |
|-------------------|-------|---|------|----|
| 09.-15.06. | | Kanu – Spreewaldtour | 1/19 | 24 |
| 09.-15.06. | | Wanderexerziten Lavarella-Hütte - Harald Weber | 1/19 | 12 |
| 15.06. | 10:00 | BERGFREUNDE-TREFF in Bebelnheim - Jungholzütte | 1/19 | 62 |
| 15.06. | 10:00 | Mountainbike-Sternfahrt zum Bergfreunde-Treff Guide: Christoph Alt | 1/19 | 20 |
| 16.06. | | OL – 24. Weinberg-OL Wörrstadt | 1/19 | 24 |
| 16.06. | 10:00 | Wanderung SWV – Traumpfade | 1/19 | 22 |
| 19.-23.06. | | Klettern im Donautal – Martin Bettinger | 2/18 | 16 |
| 20.-23.06. | | Jugendkletterfahrt Tannheimer Berge - Hans Baldauf | 1/19 | 17 |
| 23.-28.06. | | Durch König Laurin Märchenreich, „Vom Rosengarten zur Seiser Alm“ Part 2 – M. Müller | 2/18 | 11 |
| 23.06. | 10:00 | Wanderung SWV – Hüttenwandung rund um St. Ingbert | 1/19 | 22 |
| 29.-30.06. | | Schnupperklettern in der Pfalz - Martin Bettinger | 1/19 | 16 |
| 30.06.- 06.07. | | Wanderexerziten Franz-Senn-Hütter - Harald Weber | 1/19 | 12 |

Juli 2019

| | | | | |
|------------|--|--|------|----|
| 07.-13.07. | | Sektionswoche – Martelltal-Zufallhütte - Heinz Klein/Ferdi Jost | 1/19 | 10 |
| 07.07. | | Schnupperklettern in den Nordvogesen - Bernhard Paul | 1/19 | 16 |

| | | | | |
|------------|-------|--|------|----|
| 13.-21.07. | | Wanderexerzitionen Hochtour Wallis - Harald Weber | 1/19 | 12 |
| 13.-20.07. | | Familienfreizeit im Frankenjura - Peter Lambert | 2/18 | 8 |
| 14.07. | 10:00 | Wanderung SWV – Offizierspfad Imsbach | 1/18 | 22 |
| 20.-24.07. | | Stoabogg-Runde „Wildes Allgäu“ – Michael Müller | 2/18 | 12 |
| 27.07. | | Schnupperklettern – Ramona Richter | 1/19 | 16 |

August 2019

| | | | | |
|-------------------|-------|---|------|----|
| 03.-10.08. | | Kanu-Tour Frankreich (Ognon oder Dordogne) | 1/19 | 24 |
| 04.08. | 10:00 | Wanderung SWV – Spitzbubenweg Münchwies | 1/19 | 22 |
| 11.08. | | Schnupperklettern in Kirn – Bernhard Paul | 1/19 | 16 |
| 11.-12.08. | | Kletterfahrt an den Battert/Baden-Baden - Ramona Richter | 1/19 | 16 |
| 15.08. | | Redaktionsschluss Berg Heil Winterausgabe 2019/2020 | | |
| 15.-18.08. | | Hüttenwanderung Allgäuer Alpen - Michael Müller | 2/18 | 13 |
| 15.-18.08. | | Kaiserliche Traumtour - Markus Biegel | 1/19 | 14 |
| 18.08. | 10:00 | Wanderung SWV – Familienwanderung | 1/19 | 22 |
| 18.-23.08. | | Mehrtagestour Allgäu Familiengruppe Stöckchen&Stein | 1/19 | 7 |
| 18.-24.08. | | Wanderexerzitionen Hüttentour im Rätikon - Harald Weber | 1/19 | 12 |
| 24.-25.08. | | Schnupperklettern in der Pfalz oder am Battert - Peter Lambert | 1/19 | 16 |
| 28.08. | 10:00 | Wanderung SWV – Lambsbachtal | 1/19 | 22 |
| 31.08.- 07.09. | | Bergwanderungen in den Apuanischen Alpen - Peter Lambert | 1/19 | 12 |

September 2019

| | | | | |
|------------|-------|---|------|----|
| 07.-14.09. | | Klettersteigfahrt Arco/Gardasee – Ramona Richter | 1/19 | 16 |
| 08.09. | 10:00 | Wanderung SWV – Schlossbergtour Homburg | 1/19 | 23 |
| 14.-17.09. | | „Abklettern“ – Herbsttour 2019 – Michael Müller | 2/18 | 13 |
| 14.-22.09. | | Mountainbike – AlpenX-TransAlp | 1/19 | 20 |
| 15.09. | | Berg Heil – Winterausgabe 2019/2020 | | |
| 15.09. | 14:00 | Wanderung SWV – 3. Musikalische Mundart- Wanderung | 1/19 | 23 |
| 20.10. | 14:00 | Wanderung SWV – Wandung zum Saufangweiher | 1/19 | 23 |
| 20.-22.09. | | Mehrtagestour Hohwaldhütte - Familiengruppe Stöckchen&Stein | 1/19 | 7 |
| 21.-22.09. | | Schnupperklettern in der Pfalz oder am Battert - Peter Lambert | 1/19 | 16 |
| 21.-22.09. | | Kletterfahrt an den Battert/Baden-Baden - Ramona Richter | 1/19 | 16 |

Oktober 2019

| | | | | |
|------------|--|---|-------------|-----------|
| 02.-06.10. | | Kanutour Oberrhein | 1/19 | 24 |
| 06.-12.10. | | Wanderexerziten Lavarella-Hütte - Harald Weber | 1/19 | 12 |

November 2019

| | | | | |
|--------|-------|---|-------------|-----------|
| 02.11. | | OL – 37. Saulheimer Weinberg Ol | 1/19 | 24 |
| 09.11. | 14:00 | Treffen aller Kletterfreunde – Schopphübelhütte | 1/19 | 18 |

Dezember 2019

| | | | | |
|--------|-------|---|-------------|-----------|
| 06.12. | | OL – Nacht-Orientierungslauf Sulzheim | 1/19 | 24 |
| 07.12 | 10:00 | Mountainbike – Hüttenzaubertour Guide: Gerhard Herding | 1/19 | 20 |
| 08.12. | | OL Lauf zum Saarland Cup | 1/19 | 25 |
| 15.12. | 16:00 | Wanderung SWV – Glühweinwanderung | 1/19 | 23 |

Viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.

Besucht uns auch auf: <https://www.facebook.com/pages/DAV-Sektion-Bergfreunde-Saar/>

Impressum

- **BERG HEIL Mitteilungen**

Heft 1 /2019 – Sommerausgabe
61. Jahrgang

für die Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins, erscheint halbjährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Manuskripte und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis siehe Kasten erbeten.

Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt. Für Beiträge mit Namensangaben übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

- **Herausgeber und Verlag:**

Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins e. V.

- **Redaktion und Anzeigen:**

Karl-Heinz Ketzler (kommissarisch)

eMail: pr@bergfreunde-saar.de

siehe auch Rubrik „Kenndaten der Sektion“ unter Vorstandsbeisitzer Öffentlichkeit

Redaktionsschluss beachten!

BERG HEIL Heft 2/2019 Winterausgabe

Beiträge bitte **nur digital** einreichen

per Mail: pr@bergfreunde-saar.de

bis 15. August 2019

(Versand: 15. September 2019)



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar



Geschäftsstelle

Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-87530
Fax: 06821-9047942
eMail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de
www.bergfreunde-saar.de

Öffnungszeiten:

(auch Bücher und Kartenverleih)
Mo und Do 17.00 bis 19.00 Uhr
die Geschäftsstelle ist **geschlossen**:
am 25.03.2019
vom 18.04.2019 - 28.04.2019
vom 22.07.2019 - 11.08.2019

Bankverbindung:

Sparkasse Neunkirchen
IBAN: DE27592520460031016987
BIC: SALADE51NKS

1. Vorsitzender

Peter Lambert
Tel.: 06804-2173023
eMail: vorsitz1@bergfreunde-saar.de

2. Vorsitzender

Heinz Klein
Tel.: 06873-992091
Mobil: 017 26816758
eMail: vorsitz2@bergfreunde-saar.de

Schatzmeister

Klaus Flachsland
eMail:
schatzmeister@bergfreunde-saar.de

Jugendreferent

Christian Baldauf
Tel.: 06821-6364273
eMail: jugend@bergfreunde-saar.de

Kenndaten der Sektion

Schriftführer

Heribert Haselmaier
Tel.: 06842-51258,
Fax: 06842-538464
eMail: protokoll@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Öffentlichkeit

Karl-Heinz Ketzler
Tel.: 06821-77127
eMail: pr@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Ausbildung und Sicherheit NN

eMail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Hüttenverwaltung

Ludwig Scheiber
Tel.: 06821-9124784
eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Natur- und Umweltschutz

Peter Blaß
Tel.: 06806-490984
eMail: umwelt@bergfreunde-saar.de

Beisitzer für Sonderaufgaben

Markus Biegel
Tel.: 06854/802272
eMail: sonder@bergfreunde-saar.de

Regional-/Ortsgruppen



Ansprechpartnerin Gruppe HOCHWALD

Regina Klein
Tel.: 06873-7221
eMail: hochwald@bergfreunde-saar.de

Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN

Jürgen Hoffmann
Tel.: 03546-3690
eMail: mail@dav-luebben.de
www.dav-luebben.de

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-/Bankänderungen

| | | | | |
|--|---|-------------|---|---|
| bitte heraustrennen  | <input type="checkbox"/> Anschriftenänderung | | Deutscher Alpenverein Sektion Bergfreunde Saar e.V. Parallelstraße 2a 66583 Spiesen-Elversberg |  Deutscher Alpenverein Sektion Bergfreunde Saar |
| | <input type="checkbox"/> Bankänderung | | | |
| | Das ausgefüllte Formular Bitte einsenden an: | | | |
| | Mitgliedsnummer: | | | |
| | Name | | geboren am: | |
| | Vorname | | | |
| | Straße | | | |
| | PLZ /Wohnort | | | |
| | eMail-Adresse | | | |
| | Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige | | | |
| Name | | geboren am: | | |
| Vorname | | | | |
| Name | | geboren am: | | |
| Vorname | | | | |
| Name | | geboren am: | | |
| Vorname | | | | |
| Neue Bankverbindung / Einzugsvollmacht Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab. | | | | |
| Kontoinhaber | | | | |
| Name, Vorname | | | | |
| BIC | | | | |
| IBAN | | | | |
| Name des Kreditinstituts | | | | |
| Ort, Datum | | | | |
| Eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers | | | | |

▪ Infos zum Aufnahmeantrag

Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden? Das ist eine gute Entscheidung! Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

Bergsport

in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen

- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

Hütten

- günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshöhlen
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhöhlen
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit

- mit dem alpinen Sicherheitsdienst (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs-AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Der Verein:

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 800.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 354 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den außeralpinen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz. Neben seiner Funktion als Bergsportverband ist der DAV in

Deutschland anerkannter Naturschutzverband. Er betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten

Freizeit

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

So werden Sie Mitglied:

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu unserer Sektion auf.

Aufnahmeanträge gibt's in der Geschäftsstelle

ACHTUNG

**Wohnungswechsel und
Bankdaten-Änderungen
bitte umgehend der SBS-
Geschäftsstelle melden!
Kündigungen/Änderungen/Anträge
auf Ermäßigungen bis**

30.09.2018

Formular siehe vorletztes Blatt

Telefon: 06821-87530

Fax: 06821-9047942

eMail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de

▪ Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

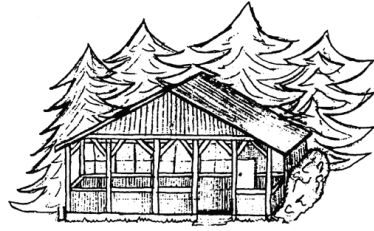
Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Die Bestandsmitglieder erklären sich einverstanden, wenn sie nicht innerhalb von 3 Wochen schriftlich widersprechen.

„Wir lieben die Berge. Seit 1869“
150 Jahre Deutscher Alpenverein-
60 Jahre Sektion Bergfreunde Saar-
Einladung zum
Bergfreunde-Treff 2019



**am Samstag, 15. Juni 2019
an der Jungholzhütte**

in Bebelshelm (Biosphärenregion Bliesgau)

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

***Mountainbike-Sternfahrt zum Festgelände, geführte
Orchideenwanderung im Biosphärengebiet Bliesgau, Klettern,
Sprooche, Spartenübergreifender Erfahrungsaustausch,
gemeinsames Singen, Bliesgau- Schwenkbraten vom
Hüttenwirt, SBS- Salatbuffet, Getränke aus der Jungholzhütte,
Kaffee und Kuchen-***

Der Reinerlös ist für die Jugendarbeit der Sektion Bergfreunde Saar bestimmt

SCHREINEREI W. R I S C H G M B H

66440 Blieskastel
Blickweilerstraße 27

Tel (0 68 42) 45 06

www.schreinerei-w-risch.de

seit über
40 Jahren

Wir bauen Ideen!

- Restaurierung
- Möbel nach Maß
- Treppen
- Haustüren
- Fenster
- Zimmertüren
- Parkett
- Küchen
- Klapppläden
- Reparaturdienst

REHAU-Kunststoff Fenster